

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Auflage 9950. Abonnentenpreis vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr. ... Otto Klemm, Universitätsstr. 22.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 5. Juni.

1872.

Nº 157.

Bekanntmachung.

Die Vollungsbüchlein und Bestellung-Atteste der im Jahre 1872 hier angemeldeten militärischen Mannschaften sind eingegangen und liegen auf unserm Quartier-Amts- Rathsausschuss 1. Etage, zur Einsicht bereit, wozu hiermit zur Kenntnissnahme der Beteiligten gedruckt wird.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. C. Stephan. Vampraht.

Anmünder Wochenbericht.

Die Börsenbullen unterscheiden sich von denen der Vergangenheit dadurch, dass sie die ausbrechenden Speculationen nicht verheimlichen, sondern im Gegentheil als Kräfte hervorheben, und in ihnen das Zeugnis vollständiger Gesundheit erblicken.

Der ehemalige so gewaltige Catastroph der Börsenspeculation, das draufende Wogenpiel, welches er schloß, das weithin schallende Getöse, welches die neueren Speculationen an seine Ufer lockte, die ungenügenden Zusätze an seine Ufer lockte, die ungenügenden Zusätze an seine Ufer lockte...

Die außerordentlich hohe Dividende der Dividende Commandit-Gesellschaft in Berlin von 24 % kommt zwar noch lange nicht der mehr als 40 % Dividende gleich, welche der Vereinigte Credit Mobilier einst vertheilte; indessen möchte dieselbe auch nicht so ephemere sein und so bald dem Nichts Platz machen.

Freilich bedurfte es eines ganz außerordentlichen Jahres wie das abgelaufene, um solche Erfolge zu erzielen. Die hohen Agios, womit das Institut seine Emmissionen aufhatten durfte, ist die Aktien der Preussisch-contingenten Gesellschaft, welche in der Verbindung mit Häuser wie Rothschild stempelte es zu einer Finanzmacht, welche prächtige Unternehmungen mit Erfolg durchzuführen im Stande war.

Freilich, ohne die willkürliche Stimmung des Publicums, das alles Neue mit hohem Agio zu kaufen bereit, wären alle noch so klug eronnenen Projekte vergeblich. Wenn es die Hand hart rüch vertheilt, wenn es durch die Verdrängung zurückweist, so tritt statt des erhofften Aufstiegs Thaum ein und die versprochenen Reize verwirklichen. Das Hausmann'sche Institut hat es verstanden, die Stimmungsschwankungen des Publicums immer hoch zu schrauben, ohne sie der Gefahr der Verwässerung auszusetzen.

Den andern Erfolg der ausfallenden Speculationen lieferte die Leipziger Creditanstalt mit ihrem ersten Quartalsberichte, der seiner Natur nach zwar keinen Rücksicht abgibt für die folgenden Quartale, aber doch einen Einblick in das laufende Jahr eine gute Dividende verheißen, wie denn die Geschäftsabwicklungen aus dem vorigen Jahre her überhaupt auch in diesem Jahre den besten Ausgang zu hoffen kommen, und sie für die nächsten Quartale an Gewinnsteigen und dergleichen entscheidend müssen. Wie es sich mit den Erwartungen der Effectenbesitzer am Schluss des Jahres verhalten wird, darüber läßt sich nicht voraussagen. Das Leipziger Institut läßt sich übrigens nicht hinsichtlich des Umfangs seiner Mittel noch

megen seines mehr auf das Reichthum und Klugheit liegende gerichteten Strebens mit gewissen andern Creditanstalten vergleichen, die, weil in ihrer eigentlichen Heimat keine genügende Beschäftigung findend, gendichtigt sind, mehr in die Fremde hinauszuschweiften. Die Actie der Leipziger Creditanstalt ist darum auch gewissermaßen ein Anlage-Object für einen Speculationspapieren, und ganz passend für den Charakter einer Börse, bei der die Capitalanlage fast die ausschließliche Beschäftigung bildet. Nach Umdeutung des Ultimo, der bei der herrschenden Geldfülle ohne die geringste Schwierigkeit verlaufen mußte, und angegriffen durch die Diskontierungs-Veränderung der Englischen Bank, nahm die Speculation in Berlin einen neuen Aufschwung an, wenn auch mehr in einzelnen Effecten, während Wien kalt und abtödtend sich verhielt. Dieser Umstand und die kurzweilige Part, mit der Berlin vorging, verdrängten den herrschenden Nachdruck, dessen Fortwärtigkeit vorher deutlich bemerkbar gemacht hatten, seine lange Blüthezeit; war doch diese Erscheinung schon öfters in den Monaten vorher aufgetaucht, daß die ersten Tage derselben ein Ankünnen nach den höchsten Coursstufen brachten, dem aber bald ein Zurückweichen folgte. Seltsam machte sich dabei, um das Steigen der Course der österreichischen Bahnen zu begründen, das heuchlerische Vorwärtigen annehmlich geringfügiger Ertensnachrichten aus Ungarn.

Der Effectenwind, wand in Hand mit dem österreichischen, vermag allerdings etwas Ernteliches zu Stande zu bringen. Wie früher zum Zweck der Speculation übertriebene Nachrichten betrieß, die von der Sommerernte dem Getreide drohenden Gefahr ausgesprengt wurden, eben so wenig läßt sich jetzt schon etwas Bestimmtes über den Ausfall der ungarischen und galizischen u. s. w. Ernte sagen. Abgesehen davon kommt es darauf an, wie die Ernte in den andern consumentenden Ländern ausfällt, welchen Bedarf die Consumtion überhaupt nach dem ungarischen Exporte spüren wird.

Diesem wichtigen Ausblick abgesehen Moment steht zur Seite die maastvolle Concurrenz Englands wie die Eventualität von Export-Salamanditen, welche in Ungarn regelmäßig sich wiederholen, und so bleibt der österreichische Getreideexport ein unberechenbarer Factor, wenigstens in gewöhnlichen Zeiten, wo nicht besondere Verhältnisse ihn herausfordern. In der That handelte es sich auch für die Börse weniger darum als um die Erzeugung, ob nicht der bald zu trennende Dividendencoupon der Franzosen eine Gelegenheit biete, ihn zu realisieren. Seht man davon ab, daß die Nachrichten aus den früheren Jahren die fortgesetzte Zahlung von 12 % trotz Wiedereinnahmen wenigstens für einige Zeit ermittelten, so kann man den Cours der Franzosen für den Augenblick nicht theuer nennen. Welchen Einfluß Concurrenzlinien ausüben vermögen werden, entzieht sich der Berechnung.

Auch bei den österreichischen Creditactien wird bald ein schwerer Coupon fällig, den die Speculation gern umsonst erhaschen möchte, wenn das Glück günstig wäre, d. h. wenn Wien will. Darum der Hausverkauf in diesem Effect.

Für den Kenner der Verhältnisse giebt es manchmal nichts Positivlicheres zu lesen als einen Börsenbericht der Berliner Börsenzeitung mit seinen im Sinn der Speculationen gehaltenen kühnen Motivierungen. Erste Baisse wegen abweichender Nachrichten aus Ungarn und wegen der Wasserüberfluthungen in Pöden, welche, abgesehen von den Reparaturkosten, den Betrieb stören und machen lokalen Transportschaden verursachen müßten. Wozu ist das Alles schon vergessen, die Börsen-Comptoirs dagegen bereits den ihrer Fantastik sich zeigenden, nach drei Monaten vielleicht möglichen österreichischen Getreide-Export, aber Beschuldigungen der Ernte in Westeuropa. So wechselt die Börse jeden Tag mit ihrem Ansehen, die für sie ja noch Verwandte sind zu irgend einer Bewegung nach oben oder unten. Das ganze Geheimnis der Börse besteht darin, daß sie verdienen will und muß, und darum nicht ruhig bleiben darf. In eine Contraction zum Nachteil gelangt und eine Zeit lang ein apathischer Zustand eingetreten, so entwickelt sich bald eine Reaction, mag diese auch noch so kurz dauern, denn zuletzt tragen die allgemeine maßgebenden Momente doch den Sieg davon. Der Hausverkauf des Augenblicks darf daher ebensowenig übersehen werden, wie die später nachfolgende Ermattung. Diese Flut- und Ebbedewegung sind in der Natur der Börse selbst begründet.

Einzelne Eisenbahn-Actien haben bereits wieder Höhen erreicht wie fast zu jener Zeit, wo der Gedanke an die Möglichkeit einer Baisse von der Börse hochmuthig zurückgewiesen wurde. Die Effecten steigen aber nicht gleichmäßig, sondern sprunghaft wurde bald hoch, bald jenes Effect hauffert, während andere mehr flüchtigem Anlauf erlahmten. Offenbar fanden Realisationen vorsichtiger Speculanten statt, welche es vorzogen die Ballonfahrt in das Blaue hinein nicht mitzumachen. Nach der Philosophie der Börsenzeitungen allerdings genügenden friedliche Zeiten und Gelbberstigung unter allen Umständen, um ein Hausfeuer anzuzünden und zu unterhalten, mögen die Course sich beiflern wie sie wollen, indess diese Blätter sind nicht für den Kenner, sondern für das Publicum geschrieben, das dem Börsenloth jenseit Opfer bringen soll, die ihm so lieblich büßen. Die Kunst im glücklichen Augenblick zu realisieren, lernt die Menge nie. Das Volkchen merkt es eben nicht, wenn ihm der Teufel nahe ist.

Das mit den besseren auch die schlechteren, für Jahre lang ausfallenden Effecten die Darsieletter mühsig mit herauszuklimmen, versteht sich bei der mannigfaltigen Zusammensetzung des Börsenpublicums von selbst. Wenn Oberpfälzer oder Köln-Windener steigen, reden auch Märktisch-Pörsner, Dalse-Sorauer und ihre Supps das Haupt empor und atmen Frühlingluft. An Berliner Öblicher, Rechte Oberufer, Köln-Windener B und dergleichen hat die Börse schon früher bewiesen, daß sie ihre Gunst nicht nach Verdienst, sondern nach Willkür spendet.

Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß die Wiener Weltausstellung den dahin führenden österreichischen Bahnen eine bedeutende Veranschaulichung wird, indess wenn die Berliner Börsenspieler jetzt bereits diese Eventualität in den Coursen edcomptiren möchten, so wissen sie, daß sie eben sich selbst belügen. Die Verwaltung der österreichischen Staatsbahnen freilich hatte Grund genug gegenüber den fortbauenden inneren Wiedereinnahmen aus jenen Tross zu verweisen.

Hinsichtlich der Kalkau-Deutscher Eisenbahn-actien, welche jetzt an der Berliner Börse verkehrten, versteht es sich von selbst, daß sie auf Jahre hinaus bloß die Eigenschaft als garantirte fünfprocentige Papiere für sich geltend machen können. Wiedereum ist in dieser Woche eine der neuen Berliner Bancten unter pari gefunden, nämlich die der allgemeinen Depositenbank; und wenn sie auch wieder sich hoben, so wird doch diese Umkehr nach unten nicht ohne Einwirkung auf sie bleiben. Unter pari läßt sich behaupten, ohne alle Präsenzen zu zifiren. Das Institut, von dem man sagen darf, daß die Kassen bereits das letzte Schiff verlassen haben, ist ebenfalls ganz überflüssig. — Das Börsenmangel an der Berliner Bank für Wallergeschäfte ist mit häßlichen Speculationen verbrämt, die für die Zukunft wenig Vertrauen erwecken.

An der Pariser Börse fand in der letzten Woche aus Anlaß der Monatsliquidation gleichfalls ein lebhaftes Aufwärtsbewegung der Rentencourse statt, und ist der schließliche Sieg der Hausse verblieben. In London herrscht lebhaftes Speculation und die Gründung neuer Actiengesellschaften war wieder im lebhaftesten Schwingen. Dem englischen Publicum, welches gewohnt ist die entferntesten Gegenden der Erde als heimlich zu betrachten, kann man schon Dinge zumuthen, die bei uns doch unmöglichkeit wären. Indes die Kasse von 15 Millionen Pfund, welche die auf finanziellen Gebiete bereits anstehende Honduras-Republik eisenbahn zu bauen, auf der Seckoffe sammt ihrer Ladung von Aktiva nach dem Stillen Meere transportirt werden können, erfahren doch selbst John Bull zu abenteuerlich, so daß das Project zurückgezogen wurde.

Von Eisenbahneinnahmen des April haben wir noch nachzutragen: Thüringische mit 46,974 Thlr. Wiedereinnahme und Westpreussische mit 3341 Gulden Klus.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Leipzig, 1. Juni. Einer Leipziger Correspondenz der „Neuen Berliner Börsenzeitung“ entnehmen wir Folgendes: Die in der Generalversammlung der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft vom 28. April e. ersuchte Abänderung des Art. 23 auf eine andere Zusammensetzung der Gesellschaftsactionäre hat hierzu keine Veranlassung gegeben. Die bisherigen Actionäre haben einstimmlich nicht Kenntniz von diesem Antrag gehabt, andererseits sind sie durch die Regierungen und durch den Mangel einer Freifahrt an dem Besuch der Generalversammlung verhindert worden. Indes läßt sich bei der in bisigen Krisen herrschenden Stimmung annehmen, daß jener Antrag bei passender Gelegenheit nöthigen-

falls von hier aus wieder aufgenommen und dann lebhaft unterstützt werden wird. Die Verwaltung dieser Bahn hat es nicht verstanden, oder sich nie bestrebt, die Sympathien der Leipziger Bevölkerung zu erwerben, sie ist in allen Zugabänderungen immer mehrere Schritte hinter den andern hier ausmündenden Bahnen zurückgeblieben und hat sich ansehnend kaum um unsere Local-Verkehr-Interessen bemüht. Nach Eröffnung der Linie Wittenberg-Bitterfeld-Leipzig blieben die Fahr- und Frachtlofen im Verkehr mit Berlin über die kürzere Strecke fast eben so hoch, als sie über Götzen resp. Ködruß betragen hatten, nur daß der Fahrplan für den Personenverkehr die Benutzung der kürzeren Strecke erzwang. Es fand das auffällige Verhältniß statt, daß auf der Strecke Leipzig-Wittenberg das Fahrloos 1 Sar. pro Meile höher war als auf der Linie Halle-Wittenberg. Dieser Umstand, die Verweigerung der Ausgabe von Tagebillets sowie die später allerdings in Wegfall gekommene Erhebung des samojen Weglooses für Benutzung eines Fußweges zum Bahnhofe konnten wohl dazu beitragen, die gesunde Entwicklung des Verkehrs zu hemmen. Nach jetzt, nachdem der Tarif ermäßigt und Tagebillets gewährt worden, haben wir noch darüber zu fragen, daß der Fahrplan für Leipzig unvortheilhaft ist, daß es in keiner Wagenklasse Damen-Coups giebt und daß seit nur ein Minimum von Plätzen offerirt wird.

Wir können die in Vorstehendem gegen die Direction der Berlin-Anhaltischen Bahn erhobenen Beschuldigungen nicht als unbegründet ansehen. Auch der neue Fahrplan ist für Leipzig so unvortheilhaft als möglich. Es werden nach Berlin 3 Schnellzüge und 2 Personenzüge expedirt, letzterer aber nur Mittags und Abends. Man kann also von hier nicht mit Tagebillets nach Berlin reisen, um die Börse zu besuchen oder kurze Geschäfte zu erledigen, ohne Nachquartier daselbst nehmen zu müssen. Die Leipziger sind reich, sie können mit Schnellzügen fahren, — das scheint der Grundpfeiler der Direction zu sein. Ein großer Theil unserer Bevölkerung, besonders der dienenden und Arbeiterclassen, kommt aus den Krisen Delligsch und Bitterfeld, und es werden deshalb Sonntag-Nachmittags Ausflüge nach den Stationen der Anhaltischen Bahn vielfach unternommen. Aber an diesem Publicum liegt der Verwaltung Nichts, denn sie hat die Einrichtung derzüge vorzüglich getroffen, daß zur Rückfahrt an demselben Abend nur ein Schnellzug mit 1. und 2. Classe, ohne Geltung von Tagebillets, benutzt werden kann. Leipzig Bevölkerung hat dringend Veranlassung, sich solcher Vernachlässigung gegenüber energisch zu regen und seine Beschwerden bei der höchsten Aufsichtsstufe vorzubringen.

Nachschrift. Soeben geht der Redaction noch folgende Beschwerde zu: Un glaublich aber wahr! Die Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Direction hat es im Interesse des reisenden Publicums so weit gebracht, daß man von hier nach Dessau 7 Meilen Entfernung, beinahe 4 Stunden, und nach Berlin, 10 Meilen Entfernung, 7 Stunden Zeit gebraucht. Man fährt früh 9 Uhr 10 Min. ab, kommt in Dessau gegen 1 Uhr und in Berlin um 4 Uhr Nachmittags an. Ein directes Billet nach beiden Städten auf der eigenen Bahn giebt es nicht, man erhält nur bis Bitterfeld ein Billet und dort muß man, was namentlich am Sonntag bei großem Andrang beschwerlich ist, wieder ein Billet lösen. Ist es nicht Pflicht der Aufsichtsbörden, gegen solche Behandlung des reisenden Publicums einzuschreiten? Wie es scheint, hat die Direction sich geschert, ihren neuesten Fahrplan in hiesigen Blättern zu veröffentlichen!

(Eingefandt.)

Bei der baldigst bevorstehenden Eröffnung der Wochenconcerte im hiesigen Livoli-Parten wollen wir nicht unterlassen Fremde wie Einheimische schon im Voraus darauf aufmerksam zu machen. Es giebt wohl wenige derartige hiesige Etablissements, die einen so reizend gelegenen, schattigen und milden Garten mit großen geräumigen Sälen aufzuweisen haben, als gerade das trauliche Livoli. Unter köstlichen Kastanienbäumen spend, ein gutes Glas Bayersch oder eine ff. Gölse vor sich, mit abwechselnder Promenade durch die im Erwachen begriffenen Rosen- und Preblesenflora, den Sängern des nahen Waldes lauschend, vergeht man bald das Geschick der Großstadt und verweilt hier gern mit seiner Familie einige Stunden. Die Nähe mit dem rühmlichst bekannten „Allerle“ wird auch in diesem Jahre wie jezt ihr alten Ruf sicher zu wahren suchen! Und wer weiß, wie lange dieser Erholungsort dem Publicum noch offen gelassen wird, da der alte hochbetagte „Bater Etollen“ der Nähe dringend bedarf, und Alles schnell gewerlichen Zweck geopfert werden könnte. D.

Verloosungen.

Badische 35 Fl.-Loose. Serien-Ziehung vom 31. Mai 1872. Gezogene Serien: 470 848 1204 1959 1990 2860 4116 4919 4962 5014 5550 5621 5793 6305 6466 6948 7069 7171 7375 7753. Die Prämien-Ziehung findet Ende Juni cr. statt.

Meteorologische Beobachtungen.

an der Universitätssternwarte zu Leipzig vom 26. Mai bis 1. Juni 1872.

1° Celsius = 9/5 K. 740 Millim. = 27.2, 4.04 Par. L. 5 = 40.9, 750 = 27 - 8.47 - 19 = 6.8, 760 = 28 - 0.91 - 1 Millim. = 0.443 Par. Lin., 10 M. = 4,433 P. L. Der mittlere Barometerstand für Leipzig ist 761 M.

Table with columns: Tag, Beobachtung, Barometer, Thermometer, Psychrometer, Windrichtung, Windstärke, Beobachtung des Himmels. Rows show daily weather data from May 26 to June 1, 1872.

1) Nachts etwas Regen; früh Nebel. 2) Nachmittags 1/4 Uhr Donner in SW.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur am 7 Uhr Morgens

Table showing temperature comparisons between Leipzig and other cities like St. Petersburg, Helsingfors, Kopenhagen, Stockholm, Leipzig, etc.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 4. Juni 1872 Mittags 1 Uhr. Weizen pr. 1000 Ko. ober 2000 K netto, loco guter 80 à 88 B., loco geringer 72 à 78 B. etc.

Tageskalender.

Landwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 12. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. etc.

über Waldstraße Nr. 12, partiere beim Handmann; Söserenstraße-Anstalt (Entrichter Straße Nr. 4); Stadtkrankenhaus (Baisenhausstraße). etc.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung. Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hobe Lillie. etc.

Die Journalisten. Lustspiel in 4 Acten von Gustav Freitag. (Regie: Herr von Strang.) Personen: Berg, Oberst außer Diensten. Herr Stürmer. etc.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Donnerstag, den 6. Juni: Oper. Die Direction des Stadttheaters. Plagwitz. Sommertheater zum Felsenkeller. Nummer 777. etc.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh, 10. 12. früh, 1. 3. 5. 7. 9. 11. 1. 3. 5. 7. 9. 11. 1. 3. 5. 7. 9. 11. etc.

Abgang der Personenposten von Leipzig: Gienburg: 11. 30. Brm., 11. 30. Abds. - Vegau: 5. 30 fr. Ankunft der Personenposten in Leipzig: Gienburg: 11. 30. Brm., 11. Abds. - Vegau: 8. Abds. etc.

7. 48. Nachm. (Gera, Eisenach). Brf. u. Fahrp. *11. 30. Abends (Kassel, Dillfeldorf, Frankfurt). Brsp. Westfälischen Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Gol.: *12. 30. Nachts (Eger, Franzensbad, Karlsbad, Marienbad, Regensburg). etc.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Von Berlin 3. 55. früh, 11. 5. Vorm. *11. 35. Vorm. - 5. 5. Nachm. *12. Nachts. Von Bernitz und Dessau: 11. 5. Vorm. - 5. 5. Nachm. *12. Nachts. etc.

Abgang der Personenposten von Leipzig: Gienburg: 11. 30. Brm., 11. 30. Abds. - Vegau: 5. 30 fr. Ankunft der Personenposten in Leipzig: Gienburg: 11. 30. Brm., 11. Abds. - Vegau: 8. Abds. etc.

Verladung. In einer hier vorher schon anhängigen Untersuchung hat der Dienstknecht Johann Fränzel aus Gabel eine ihm rechtskräftig zuerkannte Strafe zu verbüßen. etc.

Steckbrief. Der Soldat Christian Friedrich Heinke der 5. Compagnie des 8. Infanterie-Regiments Prinz Johann Georg Nr. 107 hat sich am 1. Juni a. c. Abends aus der Garnison Leipzig entfernt und ist der Desertion verdächtig. etc.

Freiwillige Versteigerung. Theilungshalber soll das Ritterstrasse Nr. 26 gelegene, die Ecke dieser Strasse und des Brühls bildende, „die Heuwage“ genannte Grundstück Mittwoch den 5. Juni a. c. Vormittag punct 1/12 Uhr unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen in der Expedition des Unterzeichneten (Neumarkt 20. 1.), allwo auch schon vom 30. Mai a. c. ab die Bedingungen einzusehen sind, an den Meistbietenden verkauft werden. Leipzig, am 27. Mai 1872. Dr. Roux.

Bekanntmachung.

In einer hier anhängigen Rechtsache sollen das dem Beklagten zustehende Verlagsrecht an den unter bezeichneten Compositionen des zu Hannover lebenden Componisten Julius Lammer, unbeschadet der Rechte, welche Beklagter Anderen bereits an den noch vorhandenen Vorräthen einer ersten Auflage dieser musikalischen Werke eingeräumt hat, etc.

T. O. Weigel's Bücher-Auction. 12. Juni 1872. Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen, sowie von Unterzeichnetem gratis zu beziehen: Verzeichniss der hauptsächlich das Gebiet der Kunst umfassenden Bibliothek des zu Paris verstorbenen Kunstforschers Herrn Otto Mündler, welche mit mehreren andern werthvollen Sammlungen von Werken aus allen Wissenschaften am 12. Juni 1872 in T. O. Weigel's Auctions-Local in Leipzig durch den verpflichteten Proclamator Herrn H. Engel gegen baare Zahlung versteigert werden soll. etc.

Holz-Auction. Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen auf Rauhofser Forstrevier im Schlangewinkel gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden versteigert werden: I. Sonnabend den 15. Juni d. J. von früh 9 Uhr an 121 Stück eigene Räder von 20-103 cm. etc.

Bekanntmachung. In vor dem königlichen Gerichtsamte im Bezirk des 8. Gerichtsbezirks, Abtheilung VII, anhängigen Rechtsachen des am 20. September 1870 verstorbenen Schuhmachers Johann Gottfried Ehrlich befinden sich annoch im Besitze des Unterzeichneten, als dem Verstorbenen zur Reparatur übergeben gewesen: 4 Paar Herren-, 1 Stiefeln bzw. Stiefelchen, welche trotz der an die Nachlassgläubiger erfolgten öffentlichen Bekanntmachung vom 29. Sept. 1870 noch nicht abgeholt worden sind. etc.

Auction. Donnerstag den 6. Juni, von früh 9 Uhr an versteigere ich Nicolaistrasse 31, Blauer Hecht, 5 Faß schwarzes Faßpoch, eine Partie Cichorie, Wiche, Tabak in Packeten, 100 Flaschen Rothwein u. dergl. Gustav Fischer, Auctionator und Taxator.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß die convertirten
4 1/2 % Berlin-Potsdam-Magdeb. Prior.-Oblig. Lit. D.
 bei uns zur Abnahme bereit liegen.
 Leipzig, 5. Juni 1872.
Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Auction.

Donnerstag, den 6. d. M., früh 9-12
 Uhr. **Regulator, Wanduhren** mit Schlagwerk,
 u. d. verschieden. Galanteriewaaren und Schmuck-
 waaren versteigert. Außerdem werden auch Auc-
 tionsgegenstände täglich angenommen.
H. Th. Raabe, Auktionator, Ritterstr. 22.

Auction.

Wegen pünktlicher Aufgabe der Wirtschaft sollen
 heute **Mittwoch den 5. Juni früh 9 Uhr**
 folgende Wirtschaftsgüter, als Secretaire,
 Spiegel, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen,
 Kissen, Betten, 1 Büffel nebst Schrank, eine
 große Nähmaschine, Kleiderschrank, Decken, Gar-
 ten, Glas, Porzellan und versch. andere Sachen
 öffentlich versteigert werden.
Gräßl 52, Saßhaus zum Tiger.
J. F. Pohle, Auktionator.

Gras-Verpachtung.

Der Grassbestand von 4 Acker Wiese Handels-
 bod gegenüber, an der Parthe, soll **Mittwoch den**
5. d. M. Vormittags 10 Uhr an den Meistbieten-
 den gegen Baarzahlung versteigert werden.
 Aufmerksam: Handels-Bod an der Parthe.
Der Besitzer.



Von Lübeck

werden elegant und bequem eingerichtete
 schnellfahrende

Dampfschiffe

mit Post, Passagieren und Gütern
 wie folgt expedirt:

nach **Kopenhagen u. Malmö** täglich,
 nach **Gothenburg** jeden Sonntag, Mitt-
 woch und Freitag,
 nach **Christiania** jeden Freitag (via
 Kopenhagen).

Abfahrt: Nachmittags 4 Uhr.
 Nähere Nachrichten erteilen die Commissionäre
 der Schiffe

Lüders & Stange

in Lübeck.

Stettin-Copenhagen.

A. I. Postdampfer **Titania** Capt. G. Birmhe.
 Abfahrt von
Copenhagen jeden Montag und Donnerstag
 Nachmittags 3 Uhr,
Stettin jeden Mittwoch und Sonnabend
 Nachmittags 2 Uhr.
 Hin- und Retourbillets (4 Wochen Gültigkeit)
 1. Klasse 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 2. Klasse 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Deckplatz 3 $\frac{1}{2}$.
Rud. Christ. Gribel in Stettin.

König-Wilhelm-Verein.

Ziehung der Geld-Lotterie 4. Serie
 Ende dieses Monats.
 Gewinne 15000 $\frac{1}{2}$ bis abwärts 4 $\frac{1}{2}$,
 1/2 Loose à 2 $\frac{1}{2}$, 1/3 Loose à 1 $\frac{1}{2}$ offerirt
 die amtliche Generalagentur genannten Vereines
Carl O. R. Viehweg, Petersstraße Nr. 15

Loose der Deutschen Lotterie

1. Gewinne in Wertgegenständen, offerirt
Carl O. R. Viehweg, Petersstraße 15.

Clement-Unterricht

ertheilt ein erfahrener Lehrer gegen mäßiges
 Honorar in der engl., franz. u. lateinischen
 Sprache, sowie auch im Clavierspiel.Adr.
 unter T. H 51 durch die Exp. d. Bl.

Practischer Schreib-Unterricht

in russische etc., auch separat für Damen, im
 Schreib-Lehr-Institut
von Emil Schneider, Kalligraph,
 Sternwartenstraße 18 c., 3. Etage.

**Gründl. pract. Unterricht in kaufm.
 Contowissenschaft. August Zeitler.**

Bu. Nr. Wohnung: Lauch. Str. 12, v. 12-2 U.
Clavier-Unterr. u. Harmonielehre ertheilt nach
 mehrjähriger Conservator. Abz. A. H. 1111 Exp. d. Bl.

**Gründl. Unterr. im Clavierspiel, Harmo-
 nielehre u. Contrap. à St. 5 $\frac{1}{2}$. Adr. unter
 T. F. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.**

Schnell-Tanz-Cursus.

Beginn heute Abend. **C. Schirmer.**

Alle Arten Uhren

werden schnell und billig reparirt
Schuhmachergäßchen 9, II.



**Kaschau-Oderberger
 Eisenbahn-Actien,**

vom Staate mit 5 Procent Zinsen in Silber steuerfrei garantirt.
 Nachdem nunmehr die Bahn vollständig eröffnet und dem Betrieb übergeben ist, rechtfertigt sich
 vollkommen der lebhafteste Verkehr, welcher seit einigen Tagen in den Actien derselben an der Ber-
 liner Börse stattfindet und eine tägliche Steigerung des Courses herbeigeführt hat. In Rücksicht
 darauf, daß die R. O. B.,
als unmittelbare Fortsetzung der Oberschlesischen Eisenbahn,
 den directen Verkehr aus dem Herzen Ungarns zur Ostsee vermittelt, erscheint der
 gegenwärtige Cours von ca. 85 $\frac{1}{2}$ St. als sehr speculationsfähig.
 Die Einnahme pro Monat April ergab fl. 132,563 oder fl. 77,850 mehr als in demselben
 Monat des Vorjahres. Derselbe dürfte sich alsbald verdoppeln, da im Monat Juni die Er-
 öffnung der an die R. O. E. in Scuzan sich anschließenden Bahn nach Pest (ungarische nördliche
 Staatsbahn) bevorsteht.

Bekanntmachung.

Bei der am 27. Januar d. J. notariell erfolgten Auslösung der planmäßig zur Rück-
 zahlung bestimmten Obligationen unserer Anleihe vom Jahre 1870 sind
 1) von den 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen Lit. A. die Nummern 3. 25. 123.
 2) von den 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen Lit. C. die Nummern 339. 411. 449. 473.
 81039en worden.
 Diese Nummern sind am 1. Juli 1872 an der Cass des Herrn Alex.
Werthauer (Markt 13, Steigplatz Hof, Treppe C) zahlbar, mit welchem Tage deren
 Verzinsung aufhört.
 Leipzig, 4. Juni 1872
Der Vorstand der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig.

Spar- u. Vorschuss-Verein zu Leipzig.

Eingetragen ins Handelsregister nach dem Gesetz vom 15. Juni 1868.
Geschäftslocal: Petersstraße Nr. 21, parterre.
 Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die Quittungsbücher zur Empfangnahme bereit liegen.
 Neue Mitgliedschaften werden während der gewöhnlichen Geschäftsstunden aufgenommen.
 Spareinlagen, jederzeit kündbar, werden mit 4 % verzinst.
Das Directorium.
F. Klement. H. Reuter.

Soolbad Arnstadt in Thüringen.

Sehrkräftigste Sool- und Kieserwasser, sowie Stahl-, Schwefel- und alle andern
 üblichen Bäder.
 Vom 15. Mai e. an ist meine Bade- und Kuranstalt mit vielen bestergerichteten und schön
 gelegenen gesunden Wohnungen eröffnet.
 Dr. med. **H. Osswald.**

Muth für Damen.

Empfohlene besondere Erzeugnisse
 von **VIOLET,**
 Parfumeur, in Paris.
 Parfumerie des **Royal Thridace-Parfums.**

Schönheits-Crème

Hauptingredienzen: Glycerin und Bismuth. Frische, Sammetweichheit und Glanz der Haut.
Dreifache Wohlgeruchs-Extracte.
 Parfums für das Toiletten:
 Rose-Blanche, Ess-Bouquet, Foin-Coupé,
 Jockey-Club, Brises-de-Violettes u. s. w.
Glycerole aus Rosen von Provins,
 kräftigendes und erfrischendes
Gesundheits-Waschmittel
 für die geheime Toilette.
Extracte von Toiletten-Wässern,
 zur Erweichung und Erfrischung
 der Haut.

Ambrosische Pastillen aus Maslix von Chio.

Gesundheit, Frische, Lieblichkeit des Athems.
Niederlage in allen Städten der Welt.
 Zur Vermeidung der Nachahmung verlange man die Fabrikmarke:
LA REINE DES ABELLES.

Doppelt italienische Buchführung

wird theoretisch und praktisch gelehrt nach
 vorzüglichster leicht faßlicher Methode
Hörnberger Straße Nr. 48, 2. Etage.

Tanzstunde.

In einem Privat-Carree kann ich noch 2-3
 Herren angenehm placiren. Bitte Anmeldung
 sofort **Reichstraße 4, 12-3 Uhr.**
Hermann Reeh.

**Zwickau
 Hentschel & Schulz,
 Bankgeschäft.**

Ein- und Verkauf von **Rohlen-Actien.**
Albin Kratzsch.
 Ein- und Verkauf von **Steinkohlen-Actien,** Pri-
 vilitäten etc. **Turnerstraße 12, 1. Etage, Ecke der**
Großen Windmühlenstraße.

Haararbeit billig, Köpfe von 7 1/2 $\frac{1}{2}$ an
 werden gefertigt **Markt 16 (Café National), III.**
Zapfe à 7 1/2 $\frac{1}{2}$ - 10 $\frac{1}{2}$ werden gefertigt **Stern-**
wartenstraße Nr. 15 im Friseurgeschäft.

Knaben- und Mädchen-Garderobe,
 sowie Maschinenarbeit jeder Art wird schnell und
 sauber angefertigt in der Fleiße Nr. 3, Hof
 rechts parterre.

Ein im Plätten seiner Wäsche weißes Wädchen
 empfiehlt sich geehrten Herrschaften bestens. Welche
 Aufträge abzugeben **Johannisstraße 12, III. vorn.**

Rifen- und Koffer-Fabrik.

Rifen u. Koffer werden nach jeder Angabe des
 Waages schnell u. billig angefertigt in **Veihmanns**
 Garten, Eingang **Pontatowkystr. Louis Oehme.**

Ernst Richter,

Deutsches Haus, **Königsplatz 7,** empfiehlt seine
eleganten Wagen
 zu Hochzeiten, Rindtaufen und Spazierfahrten,
 unter Zusage der billigsten Preise.
 Um geneigte Berücksichtigung bittet **d. O.**

Bad Nudersdorf

1 Meile von Station **Wittenberg**
 an der Chaussee nach **Belzig.** Heilanstalt
 für **rheumatische, chronische und**
Sichtleiden,
Römisch-irische Bäder, Bannen-
bäder, kalte Schwefelquelle.
 Angenehmer ruhiger und geschützter Landaufenthalt.
Eröffnung seit dem 1. Juni cr.
 Fahrgelegenheit am Bahnhofe zu jeder Zeit.
Die Bade-Verwaltung.

**Keine Schwindsucht!
 Kein Husten!
 Keine Halschmerzen!**

Der **Nadick'sche Brusttrank** ist
 das vorzüglichste Mittel gegen jedes **Brust-,**
Lungen- und Halsübel; bei richtigem
 Gebrauch derselben vermindert sich schon
 nach Verbrauch von wenigen Flaschen das
 gefährliche **Blutspucken,** sowie der quäl-
 ende **trockene Husten,** welcher sich in
 einen leichten, von Auswurf begleiteten
 verwandelt. Bei regelmäßiger, fortgesetztem
 Gebrauch des **Brusttranks** tritt voll-
ständige Genesung des Leidenden ein,
 wenn das Uebel nicht schon zu weit vorge-
 schritten. Periodisch auftretende **Brust- und**
Halsübel verschwinden nach Genuß des
Brusttranks in den meisten Fällen ganz.
 Der **Nadick'sche Brusttrank** kostet
 pro Flasche nebst Gebrauchsanweisung
 12 Sgr. - 42 kr. rh. - 1 1/2 $\frac{1}{2}$ Francs und
 wird gegen Einsendung des Betrages überall
 hin verschickt durch **Ed. Gustav Nadick,**
Königsberg 1/Pr.
 In den auswärtigen Niederlagen kostet
 der **Brusttrank** in ganz Deutschland
 14 Sgr. - 49 kr. rh. - 1 1/2 $\frac{1}{2}$ Francs.

**Hülfe!!! Sichere Hülfe!!!
 für Augenfranke.**

Der seit länger als 30 Jahren berühmte, von
 medicinischen Autoritäten als ausgezeichnet be-
 gutachtete
**Gottfried Ehregott Müller'sche
 Augen-Balsam aus Döbelsn**
 heilt, nach wenigen Tagen des Gebrauchs, Ent-
 zündungen der äußerlichen Haut, Drüsen, Thränen
 und Schwächen der Augen.
 Zu haben nebst Gebrauchsanweisung
à Flacon 10 Ngr.
 bei dem Erfinder
Gottfried Ehregott Müller in Döbelsn i/S.

Gehör-Oel

vom **Apotheker Chop in Hamburg**
 heilt in kurzer Zeit die Taubheit, wenn sie nicht
 angeboren, und bekämpft sicher alle mit Fortschrit-
 tlichkeit verbundene Uebel.
 Eßt mit Gebrauchsanweisung à Flacon 18 $\frac{1}{2}$
 zu haben bei

Theodor Fitzmann,

Ecke vom **Neumarkt** und **Schillerstraße.**
Sichtpapier, deutsches sowie englisches, und
Sichtwatte in ganzen und halben Packeten sind
 reich vorräthig in **allen Apotheken**
von Leipzig und dessen Umgegend.
Säbneraugen- und Frostballenmittel
 wieder angekommen bei **L. Hafenofer, Petersstr. 19.**

Loose der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins
 in Berlin. (Hatte Loose 3 Thlr.
 Hauptgewinn 10000 Thlr., (Ziehung im Monat Juni)
 sind zu wünschen durch die
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

100 Visitenkarten Ernst Hauptmann, Trockenstempelpressen
 von 15 Ngr. m. mit Firma
 Durchschlag der Kaufhaile. von 2 Thlr. an.

Avis.
 Ich erlaube mir, Ihnen hiermit die Anzeige zu machen, dass ich das seit einer langen Reihe von Jahren auf hiesigem Platze unter der Firma
C. W. Baehr
 von mir geführte Garn-Geschäft en gros und en détail mit sämtlichen Activen (Passiven nicht vorhanden) Herrn August Zierfuss am heutigen Tage übergeben habe. Indem ich Ihnen für das mir geschenkte Vertrauen aufrichtig danke, ersuche ich Sie, dasselbe auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen.
 Hochachtungsvoll und ergebenst
Richard Rohmer.

P. P.
 Auf vorstehendes Circular Bezug nehmend, beehre ich mich, hiermit zu bestätigen, dass ich das unter der Firma
C. W. Baehr
 auf hiesigem Platze geführte Garn-Geschäft en gros und en détail mit sämtlichen Activen am heutigen Tage übernommen habe, und unter der Firma
August Zierfuss,
 früher C. W. Baehr,
 fortführen werde.
 Zugleich erlaube ich mir anzudeuten, dass ich neben den Garnen mir auch Posamenten zugelegt habe.
 Ich ersuche Sie ergebenst, das Vertrauen, welches mein Vorgänger genossen hat, auch auf mich zu übertragen, und werde dahin streben, solches zu verdienen.
 Genehmigen Sie die Versicherung meiner vorzüglichen
 Hochachtung
August Zierfuss.

Händel's Schwimm- und Bade-Anstalt
 in der Parthe.
 Der Schwimm-Unterricht unter Leitung des anerkannt tüchtigen Schwimmlehrers, Herrn Pionier Albert Behrens, hat bereits begonnen und werden Anmeldungen baldmöglichst erbeten. Honorar billigt; für Familien, Institute u. besondere Vergünstigungen.

Eisenhaltiges Bier,
 à Liter 0,02 kohlen-saur. Eisenoxydul enth.,
 von wissenschaftlichen Autoritäten geprüft (s. d. d. Centralstelle für öffentliche Gesundheitspflege) und von den Herren Aerzten vorzüglich empfohlen bei **Winterrind**, mag diese als Gemüths der Entwicklung (**Waisnucht**, **schnelles Wachsthum**) oder nach Blutverlusten (**Operationen** u. c.) oder nach angrenzenden Krankheiten (**Reconvalescenz**) aufzutreten, sowie ferner bei **Nervenschwäche**, **Nervenzerschöpftheit** oder bei typhösen Zuständen, **Magenschwäche**, **Apetitlosigkeit**, **Magenkrampf**, **Magenbrücken**, oder bei typhösen Zuständen, wo es auf Kräftigung ankommt, sei es nun **Sicht**, **Krebs**, **Scropheln** u. c., empfiehlt das
Haupt-Depot für Leipzig und Umgegend:
Engel-Apotheke, Markt No. 12.
 Lager zum Verkauf à Flasche 5 Ngr. befinden sich in sämtl. hiesigen Apotheken.
 Hochachtungsvoll **K. v. conc. Fabrik künstl. Mineralwässer.**
Gebrüder Reib, Dresden.

30 Flaschen Soda- oder Selterswasser
 für 1 Thaler frei ins Haus
 empfiehlt die Fabrik künstlicher Mineralwässer von
R. M. Pauleke, Engel-Apotheke, Markt 12.
 Einschlag per Flasche 1 Ngr.

Das Gute bricht sich von selbst Bahn!
 Herrn P. W. Eger's, Fenchelhonigextract-Fabrik, Breslau.
 Cassel, den 19. November 1871.
 Hiermit möchte ich Sie bitten, mir mitzutheilen, ob Sie geneigt, mir für hiesigen Platz eine Niederlage Ihres Fenchel-Honig-Extracts zu übergeben. Meine Frau hatte letzter einen sehr bösen Husten, als ihr mein Bruder von Apolda her eine Flasche Ihres Extractes sandte und ist merkliche Besserung eingetreten. Da ich am hiesigen Platze ein Kurz- und Manufaktur-Waaren-Geschäft betriebe, so glaube ich wohl ein vortheilhaftes Geschäft insitellen zu können.
 Hochachtungsvoll **W. Ulrich, Hohenthorstraße 21.**
 Künigl. Verkaufsstelle des P. W. Eger'schen Fenchelhonigextracts bei:
Gustav Wank, Universitätsstraße Nr. 1.

En gros. En détail.
Neuheiten in Chales und Tüchern
 in allen Größen und Qualitäten,
Reise-Decken u. Reise-Plaids
 für Damen, Herren und Knaben
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
Hermann Matzdorf,
 42 Reichstraße 42.
NB. Einen Posten Umschlage-Tücher, die auf Lager gelitten, verkaufe noch unter dem Fabrikpreise.

Leipziger Pferde-Eisenbahn.

Eröffnung der Plagwitzer Linie.
 Die Direction der Leipziger Pferde-Eisenbahn-Gesellschaft beehrt sich hierdurch anzudeuten, daß am Mittwoch den 5. Juni e. die Linie **Obatmarkt-Plagwitz** dem öffentlichen Verkehr übergeben wird und die auf **Wetter** folgender Fahrplan festgesetzt worden ist:

Linie um die Promenade.
 Gehen von der Station gegenüber dem Hotel de Prusse zu gleicher Zeit nach rechts und nach links
 ab: 9 15. — 10. — 10.45. — 11.30. — 1. — 1.45. — 2.30. — 3.15. — 4. — 4.45. — 5.30. — 6.15. — 7. — 7.45. — 8.30. — 9.15.

Linie nach Reudnig.
Abfahrt vom Jäger: 6.30. — 7.30. — 8.30. — 9.30. — 10.30. — 11.30. — 12.30.
 1.45. — 2.15. — 2.45. — 3.15. — 3.45. — 4.15. — 4.45. — 5.15. — 5.45. — 6.15. — 6.45. — 7.15. — 7.45. — 8.15. — 8.45. — 9.15. — 9.45.
Abfahrt vom Augustplatz: 7. — 8 — 9. — 10. — 11. — 12.10. — 12.50. — 2.15. — 2.45. — 3.15. — 3.45. — 4.15. — 4.45. — 5.15. — 5.45. — 6.15. — 6.45. — 7.15. — 7.45. — 8.15. — 8.45. — 9.15. — 9.45. — 10.15.

Linie nach Cosnewitz.
Abfahrt vom Hauptplatz: 5.45. — 6.30. — 7.15. — 8.15. — 9. — 9.45. — 10.30. — 11.30. — 12.15. — 2.15. — 2.45. — 3.15. — 3.45. — 4.15. — 4.45. — 5.15. — 5.45. — 6.15. — 6.45. — 7.15. — 7.45. — 8.15. — 8.45. — 9.15.
Abfahrt von Cosnewitz: 6.30. — 7.15. — 8.15. — 9. — 9.45. — 10.30. — 11.30. — 12.45. — 2.15. — 3.15. — 3.45. — 4.15. — 4.45. — 5.15. — 5.45. — 6.15. — 6.45. — 7.15. — 7.45. — 8.15. — 8.45. — 9.15. — 9.45. — 10.

Linie nach Plagwitz.
Abfahrt vom Obatmarkt: 5.30. — 6. — 6.30. — 7. — 7.30. — 8.30. — 9.30. — 10.30. — 11.30. — 12.15. — 2.15. — 2.45. — 3.15. — 3.45. — 4.15. — 4.45. — 5.15. — 5.45. — 6.15. — 6.45. — 7.15. — 7.45. — 8.15. — 8.45. — 9.15. — 9.45. — 10.15.
Abfahrt von Plagwitz: 6. — 6.30. — 7. — 7.30. — 8.30. — 9.30. — 10.30. — 11.30. — 12.15. — 2.15. — 2.45. — 3.15. — 3.45. — 4.15. — 4.45. — 5.15. — 5.45. — 6.15. — 6.45. — 7.15. — 7.45. — 8.15. — 8.45. — 9.15. — 9.45. — 10.15.

P. S. Abonnementsbillets für sämtliche Linien in Büchern à 50 Billets mit 20 Proc. Ermäßigung sind jederzeit auf dem Bureau der Pferde-Eisenbahn, Reudnig, Ghauffstraße Nr. 18, zu haben. — Den Verkauf für Leipzig hat Herr Schütte-Kelsche, Café français, die Güter dabei zu übernehmen, ebenso sind bei Herrn Restaurateur Riefel in Cosnewitz solche Abonnementsbillets für die „Cosnewitzer Linie“ zu verkaufen. — Unsere Conducteurs sind gleichfalls mit dem Verkauf von Abonnementsbüchern betraut.

Attest.
Für Rheumatismus- und Gichtleidende.
 Durch die Anwendung des
Balsam Bilfinger *)
 bin ich von meinen **langjährigen rheumatischen gichtischen Schmerzen**, die namentlich in den Kniegelenken fast unerträglicher Natur waren, nach verhältnissmäßig kurzem Gebrauche u. Liniments, jetzt gänzlich geheilt. Aerztliche Consultationen haben mir kaum Linderung meiner Leiden, jedoch **Ihr Balsam hat mir dauernde Besserung und gänzliche Heilung meiner heftigen Schmerzen verschafft!** Da manchen ähnlich Leidenden ein falsches Vorurtheil zurück hält, so rathe ich ihm im eigenen Interesse, dieses wirklich reelle Mittel zu gebrauchen, **der glänzendste Erfolg** wird nicht lange auf sich warten lassen. Dies bezeugt der Wahrheit gemäss öffentlich und werde ich auch persönlich stets bemüht sein, aus Dankbarkeit nach Kräften Ihr ausgezeichnetes Heilmittel, **den Balsam Bilfinger**, zu empfehlen.
Gross-Oscherleben, den 5. Mai 1872. Fr. Müller,
 Bahnbeamter.

*) **Depôt für Leipzig:** in sämtlichen Apotheken.
 Preis 1/1 Flasche 1 Thlr. 10 Sgr., 1/2 Flasche 22 1/2 Sgr.

Prämien, Prämien
 zu Schul- und Commerzfesten empfiehlt auch diesen Sommer in reicher Auswahl zu den bekanntesten billigen Preisen
F. Otto Reichert,
 Neumarkt Nr. 42, in der Parthe.

S. Buchhold's Wwe.,
 Grimma'sche Strasse, gegenüber dem Neumarkt,
 empfiehlt reichhaltige Auswahl
eleganter Umhänge, Talma, Havelocks, Rotondes, Tuniques etc.
 in schwarzen Cachemire- u. Stoffen und in farbigen Stoffen, Regenmäntel, Jaquets in Seiden-Faille, in schwarzen Stoffen und in hellen Stoffen, elegante fertige Roben, Promenaden- und Reise-Costumes.

Das Schuhwaaren-Lager von H. Heinig,
 Nr. 11, Nicolaisstraße Nr. 11,
 nach Wiener Muster eigener Fabrik
 empfiehlt reichhaltiges Lager von Herren- und Damenschuhen etc. — Eine Partie zurückgesetzter Herrenschuhen ist billig zu verkaufen.
Lager von Sophas, Matratzen u. Bettstellen
 in großer Auswahl bei
NB. Matratzen- und Bettstellenfabrik.
Aug. Beyer, Burgstraße Nr. 8, III. D. O.

Flaschenbier-Verkauf
 von **M. Holsten, Auerbach's Hof,**
 empfiehlt echt Bayerisches Bier aus der neuen Brauerei von Heintz Henninger in Nürnberg.
Exportbier 1 1/2, oder 2 1/2, Flaschen 1 * 7 1/2 Sgr.
Platzbier 1 1/2, oder 2 1/2, Flaschen 1 * 2 1/2 Sgr.
 Außerdem echtes
Colmbacher Bier 1 1/2, oder 2 1/2, Flaschen 1 *
Elitenbier Lagerbier 1 1/2, oder 2 1/2, Flaschen 1 *
Zerbster Bitterbier 1 1/2, oder 2 1/2, Flaschen 1 *.
 Exklusive Flaschen frei ins Haus.

Reichstag.

Sitzung vom 3. Juni.

Am 3. Juni wurde der Auslieferungstrag mit...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. den...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

Am 3. Juni wurde der Gesetzentwurf betr. die...

gende Resolution: den Reichskanzler aufzufordern...

Die Debatte war im Wesentlichen nur eine...

Abg. Grumbrecht empfahl das im Hoyer...

Abg. Stumm hielt die politischen Gründe des...

Abg. Sonnemann trat für die sofortige...

Abg. Wühl endlich hielt den Druck der Salz...

Der Präsident Delbrück constatirte nochmals...

Nachdem die Debatte geschlossen war, empfahl...

Die übrigen Staats dieses Abschnittes (Braun...

Die übrigen Staats dieses Abschnittes (Braun...

Die übrigen Staats dieses Abschnittes (Braun...

Die übrigen Staats dieses Abschnittes (Braun...

Die übrigen Staats dieses Abschnittes (Braun...

Die übrigen Staats dieses Abschnittes (Braun...

Die übrigen Staats dieses Abschnittes (Braun...

Die übrigen Staats dieses Abschnittes (Braun...

Die übrigen Staats dieses Abschnittes (Braun...

Die übrigen Staats dieses Abschnittes (Braun...

Die übrigen Staats dieses Abschnittes (Braun...

Die übrigen Staats dieses Abschnittes (Braun...

Die übrigen Staats dieses Abschnittes (Braun...

vorigem Sommer zu Gasten geflogenen Unter...

Durch das Hinscheiden des Grafen Hagenberg...

Die Universität München hat in Folge eines...

Aus dem Reichsland Elsass schreibt man:

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

Die Verheerungen der Wasserknoth sind auf...

und kein Erbarmen finden werdet, denn ihr habt...

Aus Wien, 3. Juni, wird gemeldet: In der...

Den neuesten Nachrichten aus Spanien zufolge...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Die amerikanischen Verhältnisse sind jetzt...

Vertical text on the left margin, including 'Natur', 'Hohen', 'Wahl', 'Mark', 'Hogen', 'stumes', 'ing', 'Eier', 'stellen', 'D. O.', 'in Rürnberg'.

Table with 2 columns: 'Dresdner Börse, 3. Juni' and 'Societätsbr.-Akt. 233 1/2', listing various stock prices and exchange rates.

Herzoglich Anhaltische Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei zu Bernburg a. d. Saale.

Von den vom Herzogl. Anhaltischen Landesfiskus jüngst zum Verkauf gestellten sogenannten „**Harzer Werken**“ ist das obige Etablissement feststehender Maassen das weitaus werthvollste Object; der Verkauf desselben wurde aber andauernd an den gleichzeitigen Miterwerb der Harzer Verwerke geknüpft und ist es nur gelungen, das Bernburger Werk nunmehr auch ohne den erwähnten, möglicher Weise lästigen, Appendix aus der Hand des Staats zu erwerben, weil die Abneigung gegen den Industriebetrieb für fiskalische Rechnung in den maassgebenden Kreisen, trotz langjähriger günstiger Resultate, immer mehr Platz griff.

Vorbehalten für die Perfection des Kaufvertrages war die Einholung der Genehmigung des Landtages, die mit 20 gegen 12 Stimmen nunmehr erteilt worden ist.

Das Etablissement selbst hat einen seit länger als 25 Jahren (1844) gesicherten Betrieb; in Bernburg, **mitten in der Stadt hart an der Saale gelegen**, hat es den großen Vortheil des directen Wasserbezuges bis ans eigene Terrain heran, was namentlich dem Roheisenbezug von England wesentlich zu Gute kommt.

In einer der industriellsten Gegenden wird es umschlossen von **40 Zuckerrfabriken, 30 Kohlenruben** und der **Leopoldshaller Kalisalindustrie**; sämmtlich sind sie, im Hinblick auf die vorzügliche Leistungsfähigkeit des Herzogl. Werkes, **das anerkannt das Beste in seiner Art** liefert, naturgemäß auf dasselbe hingewiesen.

Der amtliche Rechnungsabschluss des Vorjahres ergab für den Staat einen Reingewinn von rund Thlr. 40,500; für dies Jahr sind, **selbst bei ganz unveränderter Betriebs- und Rechnungsweise** Thlr. 50,000. gesichert. Zu berücksichtigen ist aber, daß bei diesen Gewinn-Ermittelungen stets die fortgesetzten großen Verwendungen für das Werk selbst aus dem Betriebe voraus bestritten wurden.

Der nahe Zusammenhang des Werkes mit **Leopoldshall** und seiner rapide wachsenden Industrie ist, wie in den Landtagsverhandlungen von der Opposition bei der Werthtarirung besonders betont worden ist, hauptsächlich in Rechnung zu ziehen; so beschäftigen zum Beispiel die aus Leopoldshall vorliegenden Bestellungen im Verein mit der übernommenen complete Ausrüstung mehrerer Zuckerrfabriken die Anstalt bis tief ins nächste Jahr hinein.

Mit wenigen rationellen, verhältnißmäßig mit nur geringen Kosten auszuführenden und voraussichtlich bis zum Herbst fertig gestellten Erweiterungsanlagen ist aber die Leistungsfähigkeit bedeutend zu erhöhen und bei dem musterhaft vollkommenen Zustande, in dem sich Gebäude, Inventarium, maschinelle Kräfte u. befinden, eine Rente zu gewinnen, wie sie nur die berühmtesten Maschinen-Werkstätten abwerfen.

Behufs Erwerbung und Fortführung des Werkes in ausgesprochener Weise hat sich eine Actien-Gesellschaft unter der Firma

Vormals Herzoglich Anhaltische Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei zu Bernburg a. S.

constituirt und ist als solche ins Handelsregister bereits eingetragen worden.

Die Direction verbleibt den bewährten Händen des vieljährigen Leiters des Etablissements, dem

Herzogl. Maschinen-Director Herrn F. A. Grund,

im Verein mit dem

Herzogl. Cassen-Vorsteher Herrn F. Röhl.

Der Betrieb des Etablissements geht bereits seit 1. Januar d. J. für Rechnung der Gesellschaft und tritt dieselbe damit gleich in eine ansehnliche Gewinnsumme ein, die an den in diesem Jahre bereits fertig gestellten umfangreichen Arbeiten erzielt worden ist, so daß die Actionaire **Dividende für das volle laufende Jahr** erhalten. Ein bedeutender Nutzen vorweg liegt ferner, angesichts der exorbitant gestiegenen Eisenpreise, in den mit übernommenen Vorräthen.

Die Gesellschaft hat sich constituirt auf der Basis eines Grund-Capitals von Thlr. 500,000!

Dasselbe berechnet sich wie folgt:

Erwerbspreis des Etablissements, Inventarii, aller maschinellen Einrichtungen, exclusive einer à 4½ Procent verzinlich eingetragenen Hypothek von Thlr. 125,000.	Thlr. 275,000.
Rohmaterialien, Borräthe, unfertige Arbeiten, Modelle im Herstellungspreise von ca. 75,000 Thlr. Alles, wie es am 31. December ging und stand	" 100,000.
Baar werden zur Gesellschaftscaffe eingezahlt als Bau- und Betriebs-Fonds	" 125,000.
	Thlr. 500,000.

Die Gesellschaft hat inzwischen auch das an das Werk anstoßende Regierungsgebäude (früheres Münzgebäude), welches durch seine Situation das Etablissement zu arrondiren berufen ist, erworben, sowie auch die bergstädtische Wasserkunst nebst Zubehör, welche bisher die Bergstadt mit Wasser zu versorgen hatte, laut der geschlossenen Verträge, und nach deren Perfection, in 2 Jahren, frei von dieser Last, als Eigenthum auf die Actien-Gesellschaft übergeht.

Von dem fest übernommenen Actien-Capital von Thlr. 500,000 stellen die Unterzeichneten

Thaler 400,000

unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription.

Berlin, 3. Juni 1872.

Volkmar & Bendix.

Subscriptions-Bedingungen.

- Die Actien werden voll gezahlt ausgegeben und sind darauf Zinsen vom 1. April a. c. à 5 Procent zu vergüten. Die Actionaire treten dagegen in den Genuß des vollen Reinerträgnisses des ganzen laufenden Jahres; daher gelangen die „Anhaltischen Maschinenbau-Actien“ im Handel, außerhalb der Subscription, mit 5 Procent Zinsvergütung vom 1. Januar a. c. zur Berechnung.
- Der Subscriptionspreis ist parl.
- Bei der Anmeldung sind 10 Procent des gezeichneten Nominalbetrages baar oder in guten Werthpapieren zu hinterlegen.
- Im Falle der Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages bleibt Reduction der einzelnen Anmeldungen vorbehalten.
- Für die zugetheilten Beträge werden vollengezählte Actien oder Interimscheine gegen Baarzahlung der vollen Valuta von 100 Procent und der unter a. bemerkten laufenden Zinsen à 5 Procent vom 1. April a. c. unter Anrechnung der bei der Zeichnung deponirten 10 Procent ausgehändigt. Der Zeitpunkt der Abnahme wird ehestens bekannt gemacht.
- Die Anmeldungen werden am

Sonnabend den 8. Juni a. c.,

Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr,

bei nachfolgenden Stellen entgegen genommen:

- in Berlin bei **Volkmar & Bendix,**
- Bernburg bei **A. F. Brumme** und **Levy Calm Söhne,** Bankgeschäft,
- Dessau bei der **Anhalt Dessauischen Landesbank, J. H. Cohn** und **Aug. Sonnenthal,**
- Cöthen bei **Lüddecke & Mueller,**
- Zerbst bei **Carl Bocho,**
- Staßfurt beim **Spar- und Vorschussverein,**
- Magdeburg bei **Fliess & Co.,**
- Aschersleben bei **Hahn, Gerson & Co.,**
- Ballenstädt bei **Jacob Sleskind Söhne** und **David Sieskind Söhne,**
- Halle a. S. beim **Hallischen Bankverein Kulisch, Kaempff & Co.,**
- bei **Reinhold Steckner,**
- Nordhausen bei **Grelling & Schoenfeld,**
- Gera bei der **Geraer Bank,**
- Altenburg bei **Otto Lingke,**
- Eisleben bei der **Eislebener Discontogesellschaft,**
- = Leipzig bei **Heinrich Kuestner & Co.,**
- Dresden bei **Eduard Rocks Nachfolger** und **Guenther & Rudolph,**
- Görlitz bei der **Communalständischen Bank.**

Leipziger Börsen-Course am 4. Juni 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Wochel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Leipziger Aktien u. Prior.', and 'Kronen-Vertrauens-Geldmünze'. Includes exchange rates and prices for various locations like Amsterdam, London, and Berlin.

P. P. Nachdem mit dem heutigen Tage unsere Bureau hier selbst in der Schöffergasse Nr. 23, I. eröffnet worden sind, halten wir uns zur Vermittlung sämtlicher in das Bankfach schlagenden Geschäfte und Transaktionen empfohlen. Sächsischer Bankverein. Die Directoren: Arnstädt, Matthaël. Mrs. S. A. Allen's Haar-Hersteller, von dem Hamburger Gesundheitsrath geprüft, ist ein ausgezeichnetes Mittel, die ursprüngliche Farbe und Schönheit des ergrauten und verblichenen Haars wiederherzustellen...

Die Dampfkessel-Fabrik von Wilhelm Bodendick in Halle a/S., empfiehlt den Herren Brauereibesitzern ihre neu konstruirten Malz-Darren, Dampf-Apparate, Feuerungsanlagen, Geräthe etc. Herr Reimer, Thomaskirchhof 19, Herr C. A. ... Das Weisswaarengeschäft von J. G. Eichler befindet sich vorläufig Brühl 79, vis-à-vis der Katharinenstr.

CARLSBADER Mühl-, Schloss- und Sprudel-Brunnen, Carlsbader Pastillen und Salze. Carlsbad. Durch seine aussergewöhnlich heilsame Wirkung in einer Menge von Krankheiten... Mineralmoor, Eisenmoorsalz und Lange zu Umschlägen und Bädern aus dem Mineralmoorwerke von Mattoni & Comp. in Franzensbad. Giesshübler Sauerbrunn „König Otto's Quelle“ bei Carlsbad. Reinstes alkalischer Sauerling. Täglich frisch gefüllt zu beziehen durch die Giesshübler Brunnenverwaltung Mattoni & Knoll in Carlsbad. Brochuren, Preiscurante etc. gratis.

Neues Theater.

1. Juni. Das Gastspiel des Fräulein... Das Gastspiel des Fräulein... die in jeder Hinsicht... die in jeder Hinsicht...

1 Reuze & L., 1 Homöopath (Inl.), 12 Kaufleute... 1 Reuze & L., 1 Homöopath (Inl.), 12 Kaufleute...

Kreppig, 4. Juni. Mit ganz besonderem Interesse... Kreppig, 4. Juni. Mit ganz besonderem Interesse...

Kreppig, 4. Juni. Die Unglücksfälle durch Feuer... Kreppig, 4. Juni. Die Unglücksfälle durch Feuer...

Kreppig, 4. Juni. Das große Unglück, welches über... Kreppig, 4. Juni. Das große Unglück, welches über...

Kreppig, 4. Juni. Die neuesten Nachrichten über... Kreppig, 4. Juni. Die neuesten Nachrichten über...

Beim hiesigen Polizei-Amt

583 Personen eingekerkert, von diesen 217 theils entlassen... 583 Personen eingekerkert, von diesen 217 theils entlassen...

Aus Stadt und Land.

Kreppig, 4. Juni. Im vorigen Monat haben... Kreppig, 4. Juni. Im vorigen Monat haben...

Starbalkerei Prag afficirt, welches bestätigt, daß... Starbalkerei Prag afficirt, welches bestätigt, daß...

Kreppig, 4. Juni. Für den Bahnwärter, welcher... Kreppig, 4. Juni. Für den Bahnwärter, welcher...

Der „Dresdener Anzeiger“ schreibt: Gutem... Der „Dresdener Anzeiger“ schreibt: Gutem...

Kreppig, 4. Juni. Das große Unglück, welches... Kreppig, 4. Juni. Das große Unglück, welches...

Kreppig, 4. Juni. Die neuesten Nachrichten über... Kreppig, 4. Juni. Die neuesten Nachrichten über...

Kreppig, 4. Juni. Ueber eine „Vfingst... Kreppig, 4. Juni. Ueber eine „Vfingst...

Kreppig, 4. Juni. Ueber eine „Vfingst... Kreppig, 4. Juni. Ueber eine „Vfingst...

tung der Höhle wurde noch eine „Extra-Entschädigung“... tung der Höhle wurde noch eine „Extra-Entschädigung“...

Der Bund der Bau-, Maurer- und Zimmermeister... Der Bund der Bau-, Maurer- und Zimmermeister...

Viehbericht.

4. Juni. Auf heutigem Viehmarkt waren... 4. Juni. Auf heutigem Viehmarkt waren...

Verschiedenes.

Kreppig, 4. Juni. Ueber eine „Vfingst... Kreppig, 4. Juni. Ueber eine „Vfingst...

Handel und Industrie.

Für die Gesellschaft der Vereinigten Königs- und... Für die Gesellschaft der Vereinigten Königs- und...

40 Tausend Zündhölzer
in großen und kleinen Schachteln für 1 ϵ ,
36 Tausend lange Zündhölzer
für Restaurateure in Patronen für 1 ϵ ,
55 Tausend Zündhölzer in Patronen
für 1 ϵ empfiehlt unter Garantie

Gustav Günther,
Burgstr., Universitätsstr., Operstr.

Muster-Papier

zum Knähen von Besatzknäuden empfiehlt das Buch zu 12 Ngr. in größter Auswahl

Louise Zimmer,
Nr. 2. Thomaskirche Nr. 2.

Eduard Ockernahl,

Hainstrasse, Hôtel de Pologne, empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen sein Lager von

Reisefasern für Damen und Herren, Reisetaschen, Touristenaschen, Plaidriemen, Kopfsträger, Damentaschen, Portemonnaies etc. Alle Art Reparaturen schnell und billig.

Leih-Anstalt für Reiseartikel.

Zu Verloosungen, Vogelschiessen, Schulfesten etc.
empfehlen eine große Menge nützlicher Gegenstände zu billigen Preisen

Wilh. Kirschbaum,
19 Neumarkt 19.

Knaben-

Hänge jeden Genres, Valetots, Joppen, Westen etc. etc. von 2 bis 14 Jahren bei
R. Kuhnert, Neumarkt Nr. 9

Herrenkragen u. Manschetten, Shlipse, Cravatten und Hosenträger
empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen

August Markert,
Grimm, Straße 23, Gebäude der Ritterstraße.

Glacé-, seidene und Zwirnhandschuhe
empfehlen in großer Auswahl zu billigsten Preisen

August Markert,
Grimm, Straße 23, Gebäude der Ritterstraße.

Badehosen, Bademützen und Frottirhandschuhe
empfehlen billig

August Markert,
Grimm, Straße 23, Gebäude der Ritterstraße.

J. C. Schwartz,

Brühl No. 26, neben Stadt Cölle. Größtes Lager neuer **Bettfedern, Federbetten und Matratten.** Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Rein wollene Geraer Kleiderstoffe und Gardinen
in nur äußerst soliden Qualitäten offerirt billig

C. Gaebler,
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Böpfe aus natürl. Haar & Stiel 10 ϵ , 20 ϵ und 1 ϵ in allen Haarfarben vorräthig Kaufl. Steinweg 73, pt. 1.

Schweizer Nähfaden

auf Spulen, schwarz, weiß und colorirt, eignet sich zur Maschinen-, so auch zum Handgebrauch vorzüglich, empfiehlt

Rud. Roth, Wapoxingasse 7, 1 Tr.

Lager von schmiedeeisernen Trägern

von 125-300 m/m Höhe, sowie von alten Eisenbahnschienen bei
August Vogel in Leipzig.

25 St. alte Façon Cigarren (amerikanischer Tabak) für 5 ϵ verkauft, um schnell damit zu räumen
C. F. Zeibig, Dohnstr. 19.

Avis für Weinconsumenten.

Die Gesellschaft der Weinbergbesitzer an den Hängen am Garda-See (Italien) hat Herrn **Sio. Bonariva** zu ihrem Vertreter in Leipzig ernannt für den Verkauf ihrer unter Zollseigel direct nach Deutschland gesandten reinen und unverfälschten Weine.
Klosterlager in Leipzig: **Große Funkenburg.**



Filial-Depots befinden sich bei den Herren **Senz,** Rheinischer Garten, Gohlis; **Casé Kunze,** Kurtzisch; **Thieme's Restauration** (Döngfeld), Plagwitz; **Riesel,** Rossfegarten zum Schäfischen Haus, Connewitz; **W. Weisse,** Schützenstraße; **Deicke** (vorm. Riebling), Grumm. Steinweg; **H. O. Sennewald,** Frankfurter Straße; **H. Flugbeil,** Kankhädtel Steinweg; **Gute Quelle.**

Spargel täglich frisch **Trinkhalle** Dahnstraße 28.

Schweizerbutter à Kanne 24 ϵ , sowie ff. Altenburger Butter, Schlesiische Sahnekäse zu billigsten Preisen, deutsche Käse à Schock 18 ϵ hält stets vorräthig
E. Koppe, Hainstrasse 24, im H. links.

Von der so beliebten **Salzbutter** à Pfd. 10 Ngr. ertheilt frische Zusendung und kann dieselbe als etwas Feines empfehlen.

A. Ehrlich, Thomaskirche Nr. 9.

Schweizer- und Nittergutsbutter wöchentlich drei Mal frisch empfiehlt
K. Kösser, Wendischhofstraße Nr. 1.

Wessergurken v. vorj. Gesehmad pr. Unter 5 ϵ empfiehlt Fr. Sennewald, Frankf. Str. 33.

Neue Matjes-Heringe, fett und hart, hält bestens empfohlen
A. Ehrlich, Thomaskirche Nr. 9.

Frische Helgoland. Hummern,
fr. Tarbutt, Seezungen, Steinbutt.

neue Matjes-Heringe, neue Oporto-Kartoffeln, fetten ger. Rheinlachs, Kieler Fettpökelinge empfiehlt
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Nalngäsehnen No. 2.

Seefische.

Eine Seefischereigesellschaft sucht Abnehmer auf frische, geräuchernde und conservirte Fische. Nur Wiederverkäufer werden berücksichtigt. Adressen unter P. G. 385 befördert die **Annoncenexpedition von Haasenstein & Vogler** in Hamburg.

Verkäufe.

Ein kleines Gärtchen mit Obst als Spielplatz für Kinder ist sofort billig abzugeben.
Näheres Kostantl. Kockstraße 12, parterre.

Plagwitz. Baumplage am Bahnhofs in jeder beliebigen Größe sind zu verkaufen durch **H. E. Geinicke** in Leipzig, Weststraße Nr. 27, 1.

Baumplage Verkauf. Einen 5000 □ Ellen haltenden, an der Leipziger Allee in Plagwitz (Pferdebahn-Station) gelegenen **Baumplage** hat zu verkaufen
Dr. Eugen Wendler, Katharinenstr. 24.

Baumplage u. hübsches Haus in Lindenau, billig, weiß noch J. Glöckner das., Pfl. Str. 15.

Haus Verkauf. In Lindenau soll ein schönes Hausgrundstück, 22 Ellen Straßenfront, sofort verkauft werden. Reflectanten wollen Adressen unter O. O. No. 1. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Haus Verkauf.

Zwei neuerbaute **Familienhäuser**, 5 Min. von Stadt u. Bahnhof Meißen, im schönen Elbsihal gelegen, sollen für je 4000 ϵ und 3500 ϵ verkauft werden. Adr. bei Herrn Kaufm. Schärer, Kleine Fleischergasse 18, im Geschäft erbeten.

Ich beabsichtige mein in Neudöbitz am Täubchen frei u. sonnig gelegenes Haus u. Gartengrundstück (circa 12.000 □ Ellen enthaltend) zu verkaufen. Näheres Leipzig, Brüderstraße 13, 1. Etage.

Eine von **Borsig** gebaute noch betriebsfähige Locomotive mit Tender hat preiswerth zu verkaufen
S. Cohn jr., Berlin, 47 Alexanderstr.

Herr Pastor **Deynsmann** beabsichtigt sein vor einigen Jahren neu und gut erbautes **Haus** in Volkmarsthal, Gwahlstraße, unter billigen Bedingungen durch mich zu verkaufen. (Wertstätten-Ertrag ca 300 Thlr.)
Advocat **Heinrich Müller,** Katharinenstr. 8, 1.

Ein Haus ist zu verkaufen in Plagwitz, gute Lage, passend für jedes Geschäft. Preis 6000 ϵ . Näheres poste restante Lindenau sub G. 6.

Verkauf oder Verpachtung.

Ein schönes großes **Wohnhaus**, in welchem seit ca. 50 Jahren ein **Schnitt- und Galanteriewaaren-Geschäft** schwunghaft betrieben wird, nebst Garten u. ca. 1/2 Morgen Feld, in bester Lage einer Stadt an der **Weißerfeld's. Gera-Eichler Eisenbahn**, soll Veränderung halber durch mich verkauft resp. verpachtet werden.
Zeit, Neumarkt Nr. 25.

Nähe der Gr. Windmühlenstraße habe ich ein neuges. **Haus**, für jeden Geschäftsmann passend, für 20.000 ϵ zu verkaufen. Anz. 4-6000 ϵ . Näheres durch **Sander,** Burgstraße 19, 11.

Zu verkaufen ein massiv gebautes **Haus** mit Thoreinfahrt und großem Hof, passend zur Anlage eines hübschen Gartens. Näheres Brüderstraße Nr. 13, 1. Etage.

Ein Haus in Lindenau

mit Garten, an der Merseburger Straße gelegen, ist veränderungshalber billig zu verkaufen. Zu erfragen **Burgstraße Nr. 13 parterre.**

Gasthofs-Verkauf.

Ein rentabler **Gasthof** mit schönem Garten, 2 Ader Land und vollständigem Inventar in einer Provinzialstadt, Bahnstation in Sachsen, ist veränderungshalber zu verkaufen. Kaufpreis 9000 ϵ , Anzahlung 4-5000 ϵ . Zu erfahren nur Sonntag von 9 bis 12 Uhr Nürnbergstraße 48, 2. Etage recht.

Eine **Distillation** in guter Lage ist sofort zu übernehmen. Näheres bei Herrn Engelmans, Kleine Windmühlenstr. Nr. 15, 2 Tr.

Eine **gaugbare Restauration** inn St. ist vom 1. Juli ab billig zu übernehmen. Adr. unter H. Z. H 50 poste rest. Leipzig franco.

Ein Materialwaarengeschäft,

eine halbe Stunde von Leipzig entfernt, ist billig zu verkaufen. Näheres unter A. B. H 21. in der Expedition dieses Blattes.

Eine Koblenaure Wasser - Fabrik

mit oder ohne Dampftrieb, deren Apparate u. Maschinen sich im besten Stand befinden u. welche eine sehr ausgedehnte Kundschafft in Leipzig u. Umgegend besitzt, habe ich im Auftrag zu verkaufen. **Max Friedrich,** Maschinenfabrik Plagwitz.

Ein guter Salonflügel

ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.
Zu verkaufen umgänglich ein gut gehaltenes **Flügel Schälgenstr. 3, 3 Tr.**

Zu verkaufen ist billig ein **Stegflügel**, fast neu, Weststraße 61 b, 4 Treppen.

Zu verkaufen eine **Violine** nebst **Kasten** Große Windmühlenstraße Nr. 33 beim Hausmann.

Einige getr. **Cyl. Uhren**, gut gehend, sind billig zu verkaufen **Brühl 35, 1. im Vorschussgeschäft.**

Zwei neue sehr elegante **Regulateure** sind billig zu verkaufen **Grimm, Straße 12, 3 Tr.**

Zu verkaufen 2 Stück große **Laurustinus** in Röhren (Decorationspflanzen) und ein gut erhaltener **Springbrunnen-Kuffag.** Zu erfragen beim Gärtner Weststraße 10.

Zu verkaufen sind ein getragener schwarzer **Koch, ein Sommerüberzieher** u. ein hellgrauer Anzug **Dahnstraße Nr. 7, 3 Treppen.**

Federbetten, neu wie gebrauchte, in großer Auswahl, alle Sorten neue Bettfed., Strohmattlagen billige **Nicolaisstr. 31, Hof** quervor 11. bei **Gute.**

Zwei schöne Gebett **Betten** sind billig zu verkaufen **Neudöbitzstraße Nr. 26.**

Zu verkaufen ist ein reines Gebett: Bett u. Weign. Porzellan **Teller, Schüssel u. Nitterstr. 42, 1.**

Möbels-Verkauf u. Einl. gaffe Nr. 13.

Sehr bill. zu ver. 1 f. neue 2th. Leder-Dittomann u. 1 gr. u. kl. Bettstelle Reuditz, Seitenstr. 4, 11.

Ein großer, ziemlich neuer **Glas-Schrank** mit Schiebefenster u. 5 großen Röhren, passend für vielerlei Geschäfte, als **Buch, Schreibwaaren** oder fertige Sachen, ist wegen Raum an Raum zu verkaufen **Poststraße 4b, 2 Tr.**

Ein schöner **Glas-Schrank** zu Waaren ist zu verkaufen bei **C. Gaebler,** Grimm, Str. 2, 1. Et.

Zwei große **Kleiderschränke**, abnorm, stehen zu verkaufen in Gohlis, Lange Str. 28 pt. **Wegzugshalber** ist ein **Sopha** sofort zu verkaufen **Petersstraße Nr. 7, 4. Etage.**

Zu verkaufen ein Sopha Brandweg 14b parterre.

Eine **Wheeler & Wilson Nähmaschine** ist für 30 ϵ zu verkaufen **Brühl 82 im Vorschussgeschäft.**

Veränderungshalber ist eine kleine **Baden-richtung** billig zu verkaufen **Rüchsgasse Nr. 3.**

1 Comptoir-Pult, wie neu, für 1 Or., 5 versch. schließb. Piec., ort. bill. **Siepmann, Königspl. 4, 11.1.**

Contorpulte, Cassaschränke u. Ein- u. Contorpulte, Ver. Kleine Fleischgr. 13.

Zu verkaufen sind **2** **Pandische** mit **24** und **16** **Schubladen**, 1 **do.** mit **18** **Schubladen** und **Aufsp.**, 1 **Briefkasten**, 1 **Copirpresse**, 1 **Baage** **Grimma'sch: Straße 13, 1 Treppe.**

Wegzug halber ist eine zu jedem Geschäft passende, in gutem Zustande erhaltene **Padische** sofort billig zu verkaufen **Körnerstraße 15, 11.**

Ein **eiserner Kochherd** mit **Wärm-Ofen** und **supernen Wasserpumpen**, eine **Bratpfanne** mit **Uhr**, zwei **eingemauerte Kessel**, sowie eine große **Marquise**, für **Geschäftslocal** geeignet, sind zu verkaufen **Sainstraße Nr. 32, im Hofe parterre recht.**

Eine **Kochmaschine** mit **2** **Bratpfannen** von **Sander** ist zu verkaufen **Grimma'sche Straße 4, 2 Tr.**

Zu verkaufen ist eine fast neue **Wanne** von **Messing** mit **Zubehör** zum **Wässern** **Preise Erdmannstraße 5, parterre recht.**

Zu verkaufen eine im guten Zustande befindliche **große Zink-Badewanne** **Dresdner Straße 28 beim Hausmann.**

Grüßgandverkauf nebst **Hülfsen.** Zu erfragen **Burgstraße 9 beim Hausmann.**

Zu ver. sind einige **Dyd. Rirschkörbe**, 1 **Wasserpumpen**, 1 **gr. Puppenwagen**, 1 **Küchlein.** Zu erfragen **Elisenstraße Nr. 13, 1 Tr.**

Eine Kellerreinigungs-Apparatur

für **Kartoffel, Obst**, und **Flaschenlager** ist zu **Thaler** zu verkaufen **Frankfurter Straße 2, 1 Treppe** recht.

Gebrauchte Wickelformen

und **Pressen** in gutem Stande sind zu verkaufen **Kupfergäßchen Nr. 11 im Cigarrengeschäft.**

Ein großer **Schmiedehammer** ist zu verkaufen **Kankhädtel Steinweg 72.**

Zu verkaufen eine **Partie leere** **Soph** und **Cementfässer** **Dresdner Straße Nr. 11 G. Mies**, **Wildhäuser.**

Eine **Partie Zink-Rohr**, 4 1/2 Zoll im Durchmesser, sind billig zu verkaufen für **Neubauten.** Zu erfragen **An der Pfl. 1 in Pörschmann's Bier-Halle.**

Zu verkaufen ist eine **starke** **Hochdruck** als **Postkammer** passend, 4 **Ellen** hoch, 2 **Ellen** breit, **Erdmannstraße 5, parterre recht.**

Für Baunternehmer.

Zu verkaufen sind **20 Fenster**, 3 **Ellen** 23 Zoll hoch, 2 **Ellen** 6 Zoll breit, mit **Reißingehäuse**, dasselbe **Maß** die **Doppelsteine**, **Inselstraße Nr. 6 parterre.**

Mauersteine

guter Qualität, gleich oder später zu liefern, sind zu verkaufen **Wiesenstraße 21, parterre.**

Haferstroh und Haferstreu

ist ein größerer Posten auf dem Gut zu **Schäfers** zu verkaufen. Näheres **Maschinen-Biegelei in Langen** **Eine Fuhrte** **Gobelspänne** billig zu verkaufen **Kreuzstraße Nr. 6.**

Ein fast noch neues eisernes **Küchengerät** nebst allem **Zubehör** hat zum Verkauf **Rosa**, **Kühnberger Straße Nr. 1.**

Ein **zweiädriger Sandwagen**, fast neu, ist einen **Baugewerten** passend, ist zu verkaufen **Schulzstraße Nr. 1 im Kohlengeschäft.**

Ein **Paar Goldschle**, für **Kochutensilien** passend, stehen billig zum Verkauf bei **F. Peters**, **Lohmann's Garten.**

Pferde-Verkauf.

Ein neuer **Transport** **Reit- und Wagenpferd** ist eingetroffen und heißt **preiswerth** zum Verkauf **Leipzig, F. Peters,** **Lohmann's Garten.**

General-Agentur.

Eine englische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

sucht für das Königreich Sachsen einen General-Agenten. Wünschenswerth: Fachkenntniss und Sitz in Leipzig. Adressen sub T. No. 1730 erbeten durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

Zwei tüchtige Setzer und ein eben solcher Drucker zu sofortigem Antritt gesucht von Feodor Schmitt in Magdeburg, vorm. Albert Falckenberg & Co.

Tischlergesellen sucht Richard Zeitzschel, Kreuzstraße 6.

Wegen Erweiterung des Geschäfts finden tüchtige Tischlergesellen dauernde Beschäftigung und guten Verdienst (monatlich 25 bis 30 Mark) bei **Wilh. Fauser in Weimar.** (Reisegehalt wird nach Uebereinkunft vergütet.)

Dresslergehülfen, gute Handarbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei **H. Jahn, Tausch, Str. 28.**

Schlossergehülfen, die auf Fleißarbeit geübt sind, finden dauernde und gut lohnende Beschäftigung bei **R. S. Rassa & Cie.,** Salouisenfabrik, Alexandersstraße Nr. 32.

Gesucht werden 6 bis 8 tüchtige Maschinenbauer auf dauernde Accorarbeit und guten Lohn. **Maschinen-Fabrik Schmiern, Werner & Stein.**

Tüchtige Maschinenbauer und einen Schlosser, auch am Feuer geübt, sucht Frankfurter Str. 53. **A. Schimmel.**

Ein sauberer und accurater Anschläger wird sofort gesucht von **G. Köfer, Schlossermeister, Große Windmühlenstraße 6.**

Schlosser und Formner finden dauernde Arbeit bei **Kud. Saack in Pöglitz, Maschinen-Fabrik mit Eisengießerei.**

3 bis 4 Formner finden Beschäftigung in der Eisengießerei von **Otto Gieseke** in Merseburg.

Tüchtige Schweissmeister werden gegen hohen Lohn gesucht von **Gebrüder Köhlig in Braunschw.**

Tüchtige Maschinenschlosser, einen Handarbeiter, einen Buchsen sucht **V. Schumann, Maschinenfabrik, Neuschönefeld, Eisenbahnstraße 3.**

Ein Sattlergeselle wird auf schwere Gehilfenarbeit gesucht. **H. Stell, Sattler, Gerberstraße 67.**

Zwei Tapezierer-Gehülfen werden sofort gesucht bei **D. Vöbel, Tapezierer, Petersstr. 16.**

Gesucht werden Tapezierergehülfen auf dauernde Arbeit. **Ritz, Tapez., Petersstr. 50.**

Gesucht wird sofort ein Maurer, welcher in Stubenarbeit geübt ist, zu dauernder Sommer- und Winterarbeit Dörrenstraße Nr. 1, 4. Etage.

Einige tüchtige Sortierer werden sofort gesucht von **Hesselbarth & Streffer, Cigarren-Fabrik, Reudniz.**

Ein Cigarrensticken-Magler u. Fleischer wird zum baldigen Antritt gesucht durch **Wolff Retschmar, Rankstädter Steinweg Nr. 11.**

Schneidergehülfen, gute Arbeiter, auf große und kleine Arbeit, so wie 2 Tagelöhner finden dauernde Beschäftigung bei **F. A. Starke.**

Schneider werden gesucht **Hohe Straße Nr. 37, partierre.**

Gesucht sofort: 2 Zimmerkellner, 2 Restaurationskellner, 3 Kellnerburschen, 1 junger Koch durch **C. Weber, Petersstraße 40.**

Kellner erhalten hier und auswärts gute Stellen. Zu erfragen **Kutschhof 11 part.**

Gesucht 6 Hotel-, 12 Rest.-Kellner, 8 Kellnerb., 2 Diener, 1 Reisender, 10 Kutscher, 1 Bogt, 2 Colporteur, 8 Burschen und 16 Knechte. **Werner & Lindner, Ritterstraße 2, 1.**

Kellner f. Bad, Hotel u. Restaurant, 8 Kellnerb., 2 Hausb., 2. sucht **Steiniede & Co., Gewandg. 1, 1.**

Gesucht: 1 Hofverw., 1 Kuff. (Ritterg.), 2 Oberk. (Hotel u. Rest.), 1 Hausb., 7 Kellner, 2 Kutscher, 5 Kellnerb., 2 Hausb., 3 Laufb., 4 Knechte durch **H. Hoff, Ritterstr. 46, 2. Et.**

Kellner finden sofort Stelle im **Schillerschlösschen in Göhlis.**

Für ein **Bankgeschäft Thüringens** wird ein erfahrener, im Bankfache bewandterer **Buchhalter** gesucht. Offerten werden sub **D. 4157.** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Leipzig besördert.

Commis-Gesuch. Für ein lebhaftes Colonialwaarendetailgeschäft in einer großen Fabrikstadt der Provinz Sachsen wird ein Commis geübten Alters bei gutem Gehalt und selbstständiger Stellung gesucht. Antritt sofort oder bis 1. Juli a. c. Die Stellung würde sich für Jemand eignen, der einen dauernden Posten zu haben wünscht. Franco-Offerten nebst Copien der Zeugnisse werden sub **L. C. 266.** an **Herrn Haasenstejn & Vogler** in Leipzig erbeten.

Commis in allen Branchen erhalten für hier u. auswärts gutes und dauerndes Engagement. **E. Wellner, Burgstraße 26, II.**

Ein junger **Commis** findet zum 1. Juli Stellung bei **E. Geupel-White,** Ecke der Petersstraße.

Ein **Schreiber** sucht zum 1. Juli Rechtsanwalt Anschüß.

Gesucht ein Gehülfe für ein **Photographiegeschäft** in **Rußland,** welcher selbstständig zu arbeiten versteht und gute Proben eigener Arbeit nebst guten Zeugnissen beibringen kann. Näheres **Pöhlstr. 4, 1.** in den Stunden von **1-3 Uhr.**

18 bis 20 geübte Holzbildbauer finden dauernd Beschäftigung auf feine Möbel-Arbeit in Berlin bei **Bergmann, Kronenstraße.** Reisekosten werden vergütet.

Ein Lithograph, Zeichner für Kunst und Gravur, wird zum Antritt für 1. August oder früher gesucht **Müller** und Gehaltsansprüche frei gegen frei erbeten. **Cera. Ernst Buschendorf.**

Für Schriftsetzer! Ein im Accidenzfach durchaus erfahrener **Setzer** wird gegen gutes Salair zu baldigem Antritt gesucht von **R. Duloo in Glauchau.**

Ein Buchdrucker für kleinere Accidenzen an der Handpresse wird bei gutem Gehalt sofort zu engagieren gesucht. Näheres **Hospitalstraße 15, 2 Treppen,** von **1 bis 3 Uhr.**

Mehrere Stein- u. Kupferdrucker werden gesucht vom **Geographischen Institut** in **Weimar.** Reisegehalt wird vergütet.

Buchbindergehülfen sucht **A. Riehs, Turnerstraße Nr. 1.**

Ein Buchbindergehülfe findet dauernde Arbeit bei **Hr. v. Lindemann in Pöglitz.**

Ein **Conditorgehülfe,** welcher im Backen und Garniren erfahren, findet sogleich oder zum **15. d. M.** Stellung. Adressen abzugeben **Erfurt, Anger 62, Sahnemann'sche Conditorei.**

Ein tüchtiger **Bergoldegehülfe** findet gegen hohen Lohn dauernde Condition bei **C. Blau,** Markt A 37, **Weimar.**

Gesucht werden **3000 Thlr. als zweite Hypothek** von einem pünktlichen Zinszahler. Nur Selbstdarleiher bittet unter **S. Z. # 7 Nr.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

550 Thlr. gegen Cession einer festneuen Hypothek (auf Fabrik) sofort gesucht Werthe Offerten sub **Y. 2228** besördert das Annoncen-Bureau von **W. B. Rosner**

Bitte. Bitte. Einen edlen Herrn oder Dame bittet ein armer, streng solider Mann um ein Darlehen von **10 bis 15 Thlr.** gegen Verpfändung seiner Meubles auf monatl. Abzahlung. Gedächts Herrschaften werden höflich gebeten, ihre werthe Adresse unter „Gott verläßt uns nicht“ in der Exped. d. Bl. abzug.

Gold am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leihhaus-scheine, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pianinos, **Cantinen** und **Pensionen bei Geissler, Brühl 82.**

Geld auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber und Leihhaus-scheine **Al. Fleischerstraße 28, III., vis à vis vom Kaffebaum. Zinsen pro 4 %.**

Geld auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leihhaus-scheine, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. s. w. Beim Rücklauf nur **1 Rgr. pro Thaler Brühl Nr. 36, 1. Etage.**

„Seiraths-Gesuch.“ Ein wissenschaftlich gebildeter junger Mann von 30 Jahren, mit gesichertem Einkommen, sucht eine Lebensgefährtin. — Gebildete junge Damen wollen ihre werthen Adressen unter Beifügung der Photographie sub **H. R. # 160** poste restante München gefälligst einschicken.

Ein Wittwer in älteren Jahren, aber noch rüftig und von nicht misfälligem Äußern, welcher als Beamter sein sicheres und lebenslangliches Auskommen hat, sucht eine achtbare kinderlose Wittwe oder alleinstehende Jungfrau in gesetztem Jahren (nicht unter 50) als Lebensgefährtin. Er beansprucht einen freundlichen, liebreichen Charakter, Sinn für häuslichkeit und ein entsprechendes Vermögen, welches jedoch nach wie vor Eigenthum der Frau bleibt. Abr. mit kurzer Angabe der näheren Verhältnisse unter **E. M. # 60.** in der Exped. d. Bl. abzugeben, und zwar bis höchstens nächsten Sonnabend, wo dann sol. in einem poste restante-Briefe Antwort folgt, wenn in der Adresse nicht angegeben ist, auf welche Weise persönliche Bekanntschaft zu vermitteln wäre.

Sollten Leute gefunden sein, ein Mädchen von 3 Jahren, gesund und kräftig, an Kindesstatt anzunehmen, so w. m. sich **Pindemau, Kuenstr. 2 m.**

Wer ertheilt Franz oder engl. Conversationsstunden? Adressen unter **E. D.** nebst Honorar-Angabe besördert die Exped. d. Bl.

Ein junger Mann sucht einen Lehrer zum Unterricht in der Stenographie. Adressen abzugeben sub **L. A.** an **Rob. Krause, Grenzstr. 1.**

Offene Stellen. **Gesucht** wird zur Vergrößerung eines sehr rentablen, höchst renommirten **Blumen- und Modengeschäftes** einer bedeutenden Provinzialstadt ein thätiger intelligenter **Theilhaber.**

Die Capitaleinlage (**6-10 Tausch**, die nicht gleich erforderlich sind) kann sichergestellt werden. Näheres auf aef. Anfragen unter **M. F. 293** an die Herren **Haasenstejn & Vogler** in Leipzig.

Compagnon, wenn auch nicht Kaufmann, mit **500 Mark** zu einer Weissigfabrik von Sachundigem gesucht. Offerten unter **E. H. 50.** in der Exped. d. Bl.

Agenten-Gesuch. Eine leistungsfähige Fabrik sucht für einen nicht der Mode unterworfenen, in jedes Fach einschlagenden Artikel für Leipzig und Umgebung gegen gute Provision einen thätigen Agenten. Die Herren Bewerber erfahren Näheres auf Briefe unter **M. Z. 310** durch die Herren **Haasenstejn & Vogler** in Leipzig.

Eine auswärtige leistungsfähige Presshefenfabrik wünscht am hiesigen Plage Absatz zu erlangen und werden Offerten, betr. Uebernahme von Niederlagen, durch die Expedition dieses Blattes unter **Chiffre Z. Z. 34** erbeten.

Ein zuverlässiger junger Mann, der die doppelte Buchhaltung versteht, wird für ein Berliner Rauchwaarengeschäft sofort zu engagieren gesucht. Offerten mit Referenzen bittet man in Expedition d. Bl. unter **A. B. # 9** niederzul.

Für mein **Decken-, Teppich- u. Flanell-Geschäft** suche ich zum 1. Juli a. c. einen in dieser Branche erfahrenen jungen **Commis.** (Copie der Atteste erwünscht.) **Magdeburg. Richard Pfau junr.**

Mehrere **Arbeitspferde** zu verkaufen **Grünsbad, Peterssteinweg, von 8-9 Uhr früh.**

Zwei gut eingefahrene **Riegenböcke**, blaue Sattel, sind zu verkaufen. **Wittme Dähnel, Göhlis.**

Ein **Fuchs,** ist wegen Mangel an Futter für **1/2 Mark** zu verkaufen **Peterssteinweg Nr. 49,** in Höhe rechts partierre.

Ein **zahmer Storch** ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen in **Jangenberg's Gut.**

Kaufgesuche.

Haus-Kaufgesuch. Ein Capital-Anlage wird ein Hausgrundstück, welches sich den jetzigen Verhältnissen gemäß verwenden vermag, zu kaufen gesucht. Dierauf bezügliche Offerten werden unter **Chiffre G. R.** im Annoncenbureau von **Eugen Fort, Haisstr. 25** erbeten.

Zu kaufen gesucht w. 1 mittl. Hausgrundst. in **Therap. ob auch ein Baupl. Nr. Ritterstr. 46 II.**

Ein Kaufmann wünscht bei einer Anzahlung von **3-5000 Mark** ein nobles Geschäft zu kaufen, resp. ist mit gleicher Summe bei einem soliden Unternehmen zu betheiligen. Franco-Off. unter **A. L. # 4** in der Exped. d. Bl. gef. niederzul.

Gesucht.

Eine große **Restauration** oder ein passendes Local zu einem thätigen Gastronomen wird gesucht. Bismarck'sche Straße oder Marktplatz. Man bittet gleich den Preispreis anzugeben. Franco-Offerten nimmt die **Annoncen-Expedition von Haasenstejn & Vogler** in **Cöln** unter **D. Z. 103,** entgegen.

Breslau-Schweidnitz-Freiburger Stamm-Actien werden Behufs Erwerbung neuer Actien gegen Provision und Sicherheit zu leihen gesucht. Bes. Offerten unter **La B.** durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Wer verkauft eine gut gehaltene **Zither?** Abr. b. man unter **B. # 523** Exped. d. Bl. abg.

Eine Drehorgel, Willkomm, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **W. G. W.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Einkauf von Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, Treffer 2c. zu höchsten Preisen bei **G. Schulze, Brühl 59, vis a vis der Nicolaisstraße.**

Reichstraße 13, im Hofe 1. Etage, unter alle gangbaren Gegenstände, Westhäfen, Cantinen-, Pensionen-, Lager- u. Leihhaus-scheine zu höchsten Preisen gekauft, Rücklauf bill. gestattet.

Gesucht werden zu hohen Preisen **gutr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leihhaus-scheine** u. s. w. Nr. **28** **Gr. Fleischg. 19, D. L. 1 Tr. M. Remyer.**

Gotr. Herrenkleider, Doppelkleider, Betten, Wäsche u. s. w. laufe stets zu höch. Preis. Gef. Abr. Brühl 85, II. Kössner.

Irnen-Haare zu höchsten Preisen gekauft **Sternwartenstraße 15.**

Frauenhaare kauft stets zum allerhöchsten Preis **Emil Eisenberg, Friseur, Gr. Fleischg. 18.**

Nöbels-Einkauf u. Verk. Al. Fleischer-gasse Nr. 15. NB. Ganze Nachlässe werd. das. übernom.

Meubles, Mahagoni- u. geringe Meubles, Federbetten kauft **J. Cauer, Gerberstraße 1.**

Eine **Brückenwaage,** 1-10 Centner Tragkraft, sucht zu kaufen **Theodor Schwennicke.**

Eine **Papier-Schneidemaschine** in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht und wenn Abr. nebst gefälliger Angabe der Schnittlänge, der Construction und des Fabrikanten erbeten unter „Schneidemaschine“ Exped. d. Bl.

Ein **Viola-Kasten** wird zu kaufen gesucht **Goldhühnerstraße Nr. 1, 3 Treppen** rechts.

Gläser. Roth- und Weißwein-, sowie englische Biergläser sucht zu kaufen **J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt Nr. 7 im Keller.**

Roschlächter, welche wöchentlich ca 2 Ctr. billiges Pferdefleisch als Hauptartikel liefern können, wollen sich unter **F. G. I.** poste restante Leipzig melden.

Schutt wird angenommen in der Maschinen-Fabrik in Leipzig.

Zu kaufen gesucht einige Fuder gute Erde, 1 Wurmur, 1 Kistenlarve. Gefällige Adressen bittet man in Urtheilsgeschäft abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein II. Handleiterwagen. Offerten **Burgstraße 5 p.** bei Frau Steinbühl.

2000-2500 Mark sind auf Hypothek anzuleihen. **Dr. Andrichsky, Reichstraße 44.**



Büffet-Kellner, welcher tüchtig in seinem Fach und 100 Thlr. Caution stellen kann, findet in einem grösseren Restaurant lohnende und dauernde Stellung. Adressen sub X. 227. befördert **Robert Braunes,** Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Gef. mehrere Hotel-, Rest.-Kellner, Kellnerb., 2 Kell., 1 Buchh. (Sprachl.), 1 Cassirer, 5 Com. mis, 6 Hauskn., 4 Markt. (Cant.), 6 Köch., 3 Diener, 1 Kuff. u. 2 Friedric, Gr. Kleidberg 3.

Kellner u. Kellnerburschen können kostenfrei Stellen erhalten durch das **Stellenvermittlungsbureau des Vereins Leipziger Gastwirthe.**

C. F. Nätter. Kupfergässchen Nr. 3.

Ein zuverlässiger **Kutscher**, welcher die landwirthschaftlichen Arbeiten eines kleinen Gutes mit zu verrichten hat, wird für den 1. Juli auf der Dautenburg bei Weissen gesucht. Lohn 8 Thlr. pr. Monat.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger **Omnibuskutscher** Intelsstr. 2 im Hofe.

Steinischleifer finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der **Höder'schen Office,** Döberntstraße 13.

Ein **Marktbesitzer**, der das Boden versteht, wird gesucht Untereisenstr. 16, im 2. Hofe.

Gesucht ein **Marktbesitzer**, der in Zapelengeschäft war, ein Kellner, ein Laufbursche, 16 bis 17 Jahre. **J. Oager,** Markt 6, Hof 1.

Tüchtige Arbeiter

mit guten Zeugnissen versehen sind bei hohem Lohn sofort dauernde Beschäftigung in der **Eisenfabrik von Proctorius & Loewe,** Lindenau, Leuzscher Weg 1b.

Krankenhälter-Gesuch. Ein zuverlässiger, tüchtiger Mann findet als Krankenhälter bei zufriedenstellenden Leistungen und Verhalten dauernde Unterkommen bei der **Verwaltung des Georgenhausens zu Leipzig.**

Erdbarbeiter im Accord werden gesucht **Maschinen-Regelei in Leipzig.**

40 bis 50 Handarbeiter werden für Donnerstag den 6. d. M. zum Aufstellen der Wollhüte gesucht, Vor dem Windmühlenthore Nr. 4, von **C. G. Perlitzen sen.,** Zimmermeister.

Ein **Sperdebekocht**, welcher gut fahren kann, zuverlässig in jeder Hinsicht, gute Atteste hat, kann sich melden **Schwarzes Ross. Carl Bättele.**

Per 15. Juni

suche einen jungen Mann im Alter von 15 bis 18 Jahren. **F. Wittschast,** Wintergartenstr. 13.

Gesucht wird ein **Barische vom Lande**, von 14 bis 15 Jahren ins Jabel. b. Ladivier Wasserf. 12.

Einem größeren Burschen zum Stein-Schleifen sucht **Oscar Fürstenau,** Teubner's Haus.

Ein **Bursche** wird gesucht. Zu melden Lützowstraße 10 im Maschinenberggeschäft A. Doppe.

Ein **kräftiger Arbeitbursche** wird gesucht in der **Wäscherei Leipziger Straße Nr. 46.**

Einem kräftigen Burschen suchen **Zuckschwerdt & Weiss in Meuditz.** Gesucht wird sofort ein williger Bursche in der Restauration zum Täubchen in Anger

Gesucht wird ein Bursche von 15—17 Jahren zum 15. d. M. oder 1. Juli. **F. W. Köster,** Weinhandlung, Gr. Kleidberggasse 17.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Bursche ins Jahllohn Peterstr. 30, Tr. C, II.

Ein **Handbursche**, welcher sich seiner Arbeit schaut, kann sofort antreten im **Hiergarten zu Connewitz.**

Kellnerburschen = Gesuch.

Ein **tüchtiger Kellnerbursche**, welcher schon in Restauration gewesen, wird sofort gesucht. **Forkel,** Katharinenstraße 26.

Gesucht wird ein Kellnerbursche **Nicolaistraße 33.**

Einem **Laufburschen**, bis 16 Jahre alt, sucht **J. Oberländer,** Querstraße 5.

Gesucht wird möglichst bald ein Laufbursche von **Leopold & Bär.**

Ein **Laufbursche** von 14—16 J. wird gesucht bei **H. Hille,** Nürnberger Straße Nr. 61.

Einem **Laufburschen** sucht ins Jahllohn **Jul. Hoffmann,** Petersteinweg 3.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen ordentlichen jungen Mann als Laufburschen. **Sebegeott & Vetter,** Brühl 81.

Verkäuferin - Gesuch.

Eine **gewandte Verkäuferin** findet angenehme Stellung in einem **feinen grossen Geschäft** hier am Plage. — **Selbstgeschriebene Offerten** sind unter **X. N. 100.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für ein hiesiges Ausschussgeschäft wird zum baldigen Antritt eine tüchtige und gewandte **Verkäuferin** gesucht, welche bereits in dieser Branche conditionirte. **Adr. mit Ang. des bibl. Wirkungsfreies** unter **A. B. 11 2** Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht wird ein Mädchen in eine **Trinkhalle.** Näheres in der Trinkhalle am Thonberg an der Zwitzgasse.

Geübte Tischlerinnen finden lohnende Beschäftigung bei **Müller & Fricke,** Markt 6.

Gesucht

werden 1—2 gute **Schürmädcherrinnen**, welche auch Sonnenschirme zu füttern verstehen, bei dauernder Beschäftigung, von **Franz Hertzog,** Grimm. Str. 36.

Gesucht wird sofort eine geübte **Schneidlerin** auf dauernde, lohnende Arbeit **Gaisstraße 25, Treppe B. 3. Etage.**

Mädchen auf Knabenanzüge finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. **Al. Windmühleng. 11, l. r.**

Ein gebildetes **Mädchen** kann das **Schneidern** gründlich erlernen **Lange Straße 8, 4 Tr. rechts.**

Eine **geübte Stepperin** auf Säubmacherarbeit findet Beschäftigung bei **C. Hoffmeister,** Nicolaistr. 14.

Geübte Maschinen-Stepperinnen

auf **Lack** und **Schäfte** sucht bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt **Eugen Loewe,** Ritterstr. 26, 1. Et.

Ein Mädchen, welches gut näht, wird als **Zuarbeiterin** zur **Wäsche** gesucht bei **F. v. Stoll,** Lauchner Straße Nr. 29.

Geübte Maschinenarbeiterinnen zum **Weißnähen**, aber **nur Solche**, finden dauernde Beschäftigung **Planitzer Straße 2, 4 Treppen.**

Eine **ganz perfekte Weisnählerin** wird gesucht **An der Pleiße Nr. 7, 2. Etage.** **Auguste Busch.**

Ganz geübte Weisnählerin für **Hand u. Maschine** werden gesucht **Lange Str. 17, l. r.**

Zuarbeiterinnen, im Weisnähen geübt, finden dauernde Beschäftigung

und können sich melden **Meudnitzer Straße 14, parterre links.**

Im Weisnähen geübte Zuarbeiterinnen werden gesucht

und können sich melden **Elisenstraße 24 B, 3 Tr. rechts.**

Eine **Plätterin**, in Oberhemden tüchtig, sucht sofort **Frau Kirchhof, Brühl 77.**

Zwei geschickte Punctirerinnen

finden dauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei von **Philipp Reclam jun.**

Einige Mädchen können in meiner Schriftsatzerei sofort dauernde Beschäftig. erh. C. Klobberg, 47 Waldstr.

Gesucht 1 Köchin u. Jungemagd (Rittergut), 1 **Kindermädchen** für ein 3 Jahre altes Kind bis 18 Jahre bei gutem Gehalt, 1 pers. **Jungemagd**, 8 Köchin, 10 Wäsch. f. Küche u. H., sehr gute Stellen bei **H. Seibert J. Oager, Markt 6, l. H.**

Gesucht wird sofort eine **Restaurationsköchin.** Näheres **Fleischerg. Ritterstr., Gerberstr.**

Gesucht bei hohem Lohn in einem Thlr. Badeort eine tüchtige **Köchin** oder **Kochfrau.** Eintritt im Laufe Juni oder für den 1. Juli. **Off. poste restante Rahla** unter **F. E. 185.**

Gesucht werden zum 15. d. M. oder 1. Juli **1 Restaurations-Köchin** und **Küchenmädchen** in der Restauration zur **Lüpfenauer Bierbrauerei Schützenstraße Nr. 1.**

Gesucht wird sofort eine **Köchin** **Große Windmühlenstraße 7.**

Eine **perfekte Köchin**, die auch Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. Juli e. für ein junges Ehepaar gesucht. Zu melden im **Hotel Müller, Zimmer 4, bis Morgens 9 Uhr.**

Ges.: 5 **Wirtshausk.**, 5 **Beruf.**, 1 alt. tücht. **Beruf.** (Bier), 6 **Köchin.**, 4 **Stuben.**, 19 **Dienstmädchen.** **L. Friedrich, Gr. Kleidberg 3, l.**

Ges.: 3 **Wirtsh.** (Det. u. Priv.), 2 **Berf.** (Bädd. u. Det.), 7 **Köchin.** (Rest. u. Priv.), 1 **Zimmerm.** (Det.), 8 **Mädchen** f. Küche u. Haus, 2 **Kindermädchen** d. **H. Hoff, Ritterstr. 46, 11.**

Ges.: 1 **Det.-Wirtsh.**, 1 **Bonne** f. **Außl.**, 3 **Kamsells**, 6 **Stubenm.**, 4 **Kellner**, 10 **Köch.**, 6 **Küchen**, 4 **Kinden**, 3 **Hauss.**, 16 **Dienstm.** **Werner & Lindner, Ritterstr. 2, l.**

Gesucht

wird für den 1. Juli ein gut empfohlenes **Stubenmädchen** in **Stadt Rom.**

Ein **Mädchen** für **Küche** und **Hauss.** arbeit wird bei gutem Lohn per **18. d. Mtd.** gesucht **Rosenthalgasse Nr. 14, parterre.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein junges **anständiges Mädchen** für **Küche** und **Hauss.** Nur die mit **guten Zeugnissen** versehen, wollen sich melden **Kaufstraße Steinweg 56, 3 Tr. links.**

Gesucht wird zum 15. Juni ein **zuverlässiges**, nicht zu junges **Dienstmädchen** für **Küche** und **alle häusliche Arbeit.** Mit **Buch** zu melden **Große Windmühlengasse Nr. 32 im Gartengebäude 1.**

Gesucht wird 15. Juni oder 1. Juli ein **anständiges, ordnungsliebendes Dienstmädchen**, welches im **Kochen** und **häuslicher Arbeit** erfahren ist und **gute Zeugnisse** besitzt. Zu erfragen **Reichstr. Nr. 3 beim Hausmann Keil.**

Gesucht wird pr. 15. Juni in einen kleinen Haushalt ein junges **kräftiges Mädchen**, welches waschen und nähen kann, auch in der **Küche** nicht ganz unbehindert ist. **Das Nähere** im **Weißwarengesch. v. Fr. Adeline Dahn, Barfußgässch. 13.**

Gesucht wird ein **Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit** zum 15. Juni oder 1. Juli **Johannigasse Nr. 23.**

Gesucht werden zum 1. Juli ein **Mädchen**, welches eine **bürgerliche Kost** zu lohn versteht und **sich jeder häuslichen Arbeit** unterzieht, und ein **Stubenmädchen**, welches gut **plätten** und **nähen** kann. Zu melden mit **Buch** **Seppelstr. 40, 11. l.**

Für Küche u. Hausarbeit wird ein **tüchtiges anständiges Mädchen** sofort **Dienst** bei **A. Fegoldt, Meuditz, Kleiner Ruchengarten.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein **rethliches** und **fleißiges Dienstmädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit.** Mit **Buch** zu melden **Windmühl. 14, l.**

Gesucht wird ein mit **guten Zeugnissen** versehenes **Mädchen** bis 15. Juni bei **sehr gutem Lohn** im **Diana-Bad, Lange Straße Nr. 4.**

Gesucht ein **Mädchen** für **häusliche Arbeit** zum **sofortigen Antritt** **Röntgenplatz 19, III. bei Wolf.**

Ein **junges braves Mädchen** von **aushärisch** wird zum 15. d. M. für **häusliche Arbeit** gesucht **Leistungstraße 9 b, parterre links.**

Gesucht wird ein **rethl. Köchin** für **häusl. Arbeit**, **Säubmachergässchen 15** zu erfragen.

Gesucht wird **sofl.** oder **p. 15. Juni** ein **ordentl. williges Mädchen** **Nicolaistraße Nr. 21, 2. Etage.**

Gesucht wird sofort ein **ordnungslieb. Mädchen** für **häusl. Arbeit** **Dresdner Str. 48, 3. Etage.**

Küchenmädchen werden bei **h. Lohn** gesucht durch **C. F. Nätter,** Kupfergässchen Nr. 3.

Gesucht sofort oder 15. d. ein **ordentliches Mädchen.** Zu erfragen **Thomastischhof Nr. 23.**

Gesucht wird den 15. Juni ein **nicht zu junges Dienstmädchen** **Lange Straße 7, III. r.**

Gesucht ein **ordentl. Mädchen** zu **häusl. Arbeit** per **15. oder 30. Juni** **Lange Str. 18 B, l.**

Gesucht wird zum 15. Juni ein **ordentliches Dienstmädchen** zur **häuslichen Arbeit.** Mit **Buch** zu melden **Brühl 78, 1 Treppe.**

Gesucht wird für 1. Juli ein **strenge stüchtich, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes, kräftiges Mädchen**, das auch in der **Küche** etwas **Beschäft** weiß und **längere Zeit** in **anständigen Häusern** gedient hat, **Rosenthalgasse Nr. 7 parterre.**

Gesucht wird sofort bei **gutem Lohn** ein **ordentliches fleißiges Mädchen** bei **Bilh. Siegler, Grimm. Steinweg 51.**

Gesucht w. **sofort** oder **15. Juni** ein **junges Mädchen**, das **sich** **l. A. Scheut, Hall Gsch. 9, III.**

Gesucht zum 15. Juni ein **ordentliches Mädchen** zur **häusl. Arbeit** **Frankfurter Str. 38, p. r.**

Gesucht wird sofort ein **Mädchen** für **häusl. Arbeit** **Gerberstraße Nr. 1, 2. Etage.**

Ein **ordentliches Mädchen** für **häusliche Arbeit** kann sofort od. am 15. d. M. antreten **Reichstr. 16, 11.**

Es wird ein **erfahrenes Mädchen** für die **Küche** gesucht, das **sofl.** oder **später** den **Dienst** antreten kann. **Wohnungen** sind zu **machen** **Große Fleischergasse 3, 2 Treppen links** am **Wittmoos** bis **11 Uhr** und **namittags** von **2—5 Uhr.**

Ein **junges Mädchen** wird gesucht **Gerberstraße Nr. 44, Restauration.**

Gesucht wird für **häusliche Arbeit** und für ein **kleines Kind** ein **anständiges ord. Mädchen** zum **15. Juni.** Näheres **Thomastischhof 19** im **Kräutergewölbe.**

Gesucht wird ein **Mädchen** von **16—17 J.** auf **Pand** für **Kinder** und **häusliche Arbeit.** Näheres am **Obstand** vor **Teubner's Haus.**

Gesucht wird ein **ordentl. Mädchen** für ein **Kind** u. **häusl. Arbeit** **Hainstraße 16, 2. Etage.**

Ein junges, zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat u. nähen kann, wird zum 1. Juli zur Wartung eines Kindes und für Stubenarbeit gesucht.

Nur Solche, welche untadelhafte Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden **Maximilianstraße 3, 1. Etage.**

Gesucht zu **sofortigem Antritt** ein **junges Mädchen** für **Kinder** und **häusliche Arbeit** **Kohlenstraße 10, 1. Etage rechts.**

Ein **kräftiges Mädchen**, **nicht** zu **jung**, **bes** **gute Zeugnisse** hat, wird zum **15. Juni** gesucht für **Haussarbeit** und **Kinder** **Meuditz, Chausseestraße 26 parterre.**

Ein **Mädchen** für **Kinder** und **häusliche Arbeit** wird für den **15. Juni** gesucht **Bayerische Straße Nr. 10, 2. Etage.**

Gesucht wird ein **junges Mädchen** zum **15. Juni** für **Kinder** und **leichte häusliche Arbeit** **Schützenstraße 3 im Klemper-Geschäft.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein **Mädchen** für **Kinder** und **häusliche Arbeit** **Johannig. 11.**

Gesucht sofort oder 15. Juni ein **älteres Mädchen** für **Kinder** und **häusliche Arbeit.** Mit **Buch** zu melden **Körnerstraße 17 parterre links.**

Ein **zuverlässiges gebildetes Mädchen** in **gelesenen Jahren** wird für **2 kleine Kinder** gesucht. **Nur Solche**, welche **ähnliche** **Stellungen** bekleidet, wollen sich melden **Lange Straße 29.**

Gesucht 1 **Kindermuhme**, 1 **Jungemagd** u. 4 **Mädchen** für **Küche** u. **Hauss.** 1 **f. dem Herrn** mit 2 **Kindern.** **Grimm. Str. 26, l.**

Eine **erfahrene Person**, die **gut** mit **Kinder** **Bescheid** weiß, wird **gegen hohen Lohn** gesucht **Wintergartenstraße 14, 1. Etage.**

Ein kräftiges Mädchen

welches nicht zu **jung** ist, wird für **Kinder** gesucht **sofort** oder **zum 15. Juni** **Gr. Fleischerg. 14.**

Gesucht für **namittags** ein **Mädchen** von **12—14 Jahren** ein **Kind** zu **fahren** **Hainstraße Nr. 25, 2. Etage.**

Gesucht wird eine **zuverlässige Hauswirtsin** für die **Frühstunden** **Wetzstraße 24, 1 Treppe.**

Gesucht wird als **Aufsicht** für **die Vormittagsstunden** von **9 Uhr** an eine **anständige Person** in **gelesenen Jahren** **Ritterstraße Nr. 45, 1 Treppe.**

Ein **Mädchen** von **14—15 Jahren** welcher **Aufsicht** für den **ganzen Tag** gesucht. **Nähst Schürtergässchen im Dutzgässch.**

Stellegefuche.

Ein Lehrer mit theoretisch-kaufmännischen Kenntnissen sucht in einem **großen Etablissement** **Stellung.** **Ges. d. Adr. unter G. B.** **erbitte** Leipzig **J. D. Wagner, Nürn. Str. 61.**

Ein tüchtiger Ingenieur,

der **sich** **neben** **vollkommen theoretischer Bildung** **langjährige praktische Erfahrungen** erworben hat in **sehr** **gelesenen Specialitäten**, welche **jährliche Aufträge** **sicherstellen**, hat die **Absicht**, **sich** mit **entsprechendem Capital** an einer **bereits bestehenden Maschinenfabrik** zu **betheiligen** oder **eine solche** mit **einem Capitalisten** **neu zu gründen.** **Derlei** **reflectirt** **hauptsächlich** **auf** **ein Unternehmen** in oder **in der Nähe** **von Leipzig.** **Offerten** **nimmt** **die Redaction** **des** „**Verzeichnisses** **Maschinenconstructeurs**“ **in Leipzig** **entgegen.**

Ein **Kaufmann** wünscht sich bei einem **bereits** **bestehenden, eventuell** **auch** **neu zu gründenden** **Geschäft**, welches **der** **Viede** **nicht** **unterworfen** **ist**, mit **1000—1200** zu **betheiligen**, und **bitter** **unter** **B. H. 609** durch die **Expedition d. Bl.** um **Nähst.**

Lebensversicherung.

Ein **Reisepredicator**, bewährter **Akquisitor**, will seine **jetzige** **Stellung** **verändern.** **Adr. L. V. H. 2** **bei** **Herrn** **Otto Klemm, Untereisenstraße**, **erh.**

Ein **junger Mann**, welcher **ausgesprochen** ein **Vocamenten-Geschäft** **in** **großem** **Umfange** **vertritt**, **wünscht** **seine** **Stellung** **per** **1. Juli** **resp. 1. October** **zu** **verändern.** **Bitte** **Referenzen.** **Offerten** **nimmt** **die** **Hannoversche Expedition v. Hannenstein & Vogler** **in** **Leipzig** **sub** **M. P. 302** **entgegen.**



N^o 157.

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier junger Commis im gelehren...

Unterstellte für 1. Juli c. sucht ein an selbstständiger Arbeit gewöhnter Commis...

Ein Kaufmann

Ein in weiten 30er Jahren, gut sitzter, sucht in...

Ein junger Mann mit guter Handschrift, welcher die Kurwaaren- und Stabeisen-

Ein Buchhalter

wünscht täglich noch einige Stunden, eventl. 1/2 Tag zu befehlen.

Ein gern thätiger Aelterer, gut empfohl. Kaufmann, gew. Contorist, besonders mit einf.

Ein bisheriger Bürger und Kaufmann, tüchtiger

Ein Schneider, welcher im Hause arbeitet, sucht nach für einige andere Meister Arbeit.

Ein Buchhalter mit guten Kenntnissen, cautions-

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann sucht Stelle als Kassier.

Ein Oberlehrer oder Diktator sucht ein j. gut

Ein junger kräftiger best empfohlener Mann mit

Ein junger Mann von 20 Jahren sucht Stelle

Ein Detonum von Grinna, der in der stillen

Gesuch.

Ein Rindergärtnerin, welche schon in Stellung

Ein junges Mädchen, nicht von hier, aus acht-

Ein geübtes Schneiderin sucht ins Haus noch

Ein perfectes Schneiderin sucht ins Haus noch

Ein Frau, geübt im Ausbessern von Herren-

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie

Wirthschafterinstelle-Gesuch.

Eine in gelehren Jahren stehende unabhängige

Ein Mädchen in gelehren Jahren, aus guter

Als Vertreterin der Hausfrau und Erzieherin

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen

Eine gewandte Jungemagd, gut empfohlen

Ein anständiges ordentliches Mädchen

Ein ordentliches fleißiges Mädchen

Ein anst. im Nähen u. Plätten gefch. Stubenm.

Ein junges Mädchen von außen

Für Küche u. Hausarb. sucht ein anst. Mäd-

Stelle sucht ein sehr gut empfohlenes Mäd-

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst

Ein anst. Mädchen a. Thür., w. bürgerl. tochen

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier

Ein Mädchen in gelehren Jahren sucht zum

Ein anständiges Mädchen in gelehren Jahren

Ein ephliches, fleißiges Mädchen sucht Dienst

Gesucht wird von einem anständ. Mädchen

Ein anständiges Mädchen, welches einer bürge-

Ein Mädchen von achtwärts sucht zum 15. Juni

Ein Mädchen in gelehren Jahren, das bürgerl.

Gesucht wird von einem ord. u. fl. Mädchen

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst, am lieb-

Ein Mädchen von 14 Jahren, welches Lust u.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie

Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu

Ein Mädchen sucht Aufwartungen. Beststraße

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung.

Gesucht wird von einem Mädchen Auf-

Ein anst Mädchen sucht Aufwartung auf Stunde

Eine Frau sucht sofort Aufwartung

Mieftgefuhe.

Eine in geeigneter Lage Leipzigs be-

Gesucht wird ein Gemölde mittlerer Größe

Als Geschäftslocal und Wohnung wird für

zwei- oder dreifäch. mit grossem Garten

Ein Haus,

zwei- oder dreifäch. mit grossem Garten

Ein in der Nähe des Neufriedhof 1 Logis bis 300

Ein Logis

pr. 1. Oct. a. c. wird von einer pünctlich

Im einer freundlichen, gesunden Gegend

Gesucht wird von pünctlich zahlenden

Per 1. Januar 1873

wird ein Familienlogis im Preise von 100 bis

Gesucht wird zu Michaele ein Familienlogis

Eine ältere Dame sucht in der Nähe

Gesucht wird man Gustav-Adolf-

Gesucht wird für Michaele 1 Logis

Zu mieten gesucht von einem anständigen

Ein Logis von 60-100 # wird von ein paar

Logis-Gesuch. Ein freundliches Familienlogis im Preise

Gesucht von einem jungen Geschäftsmanne,

Ein Paar junge Leute, welche sich verheirathen

Gesucht wird zum 1. Juli von einer Witwe

Gesucht wird sofort ein Logis von 50-70 #

Ein Paar solide Leute ohne Kinder suchen

Eine unmeubl. Stube, womögl. mit Kammer

Zwei Damen wünschen sof. oder zum

Gesucht wird von einzelnen ruhigen Leuten

Gesucht wird von einem anständigen, pünct-

Gesucht wird eine freundliche unmeublirte

Gesucht zum 1. Juli oder später für eine

Gesucht sofort eine kleine unmeublirte Stube

Gesucht wird zum 1. Juli ein Stübchen ohne

Zwei bis drei unmeublirte Zimmer werden

Garon-Logis an der Promenade oder deren

Gesucht wird in Neudauzig den 15. Juni

In Neudauzig sucht der Lehrer Friebe ein

Ein Herr sucht zum 1. Juli ein fein meubl.

Gesucht für 1. Juli ein freundl. meublirtes

Genescht wird von einem Herrn eine gut

Waldstraße

oder in deren Nähe wird von einem jungen

Zum 1. Juli sucht ein junger Kaufmann ein

Gesucht wird sofort oder 15. Juni von einem pünktlich zahlenden Mädchen ein meubl. Zimmer in Reudnitz oder Leipzig. Adressen erbittet man unter C. H. II 58. durch die Expedition d. Bl.

Ein kleines, aber reinliches Schlafzimmer mit Bett wird in der Nähe der Dorotheenstraße für einen jungen Mann gesucht. Adressen mit Angabe des Preises sind niederzulagen bei Gustav Bachmann, An der Pleiße 6.

Eine Schlafstelle wird von einem anständigen Mädchen sofort gesucht. Adressen beliebe man Hohe Straße 28 beim Hausmann niederzulagen.

Ein sehr anständiger Herr wünscht seinen Sohn von 12 Jahren als Pensionair in einer bescheidenen Familie.

West Adressen werden erbeten bei Hrn. Kaufmann Carl Wedel, Hospitalstraße Nr. 42.

Ein Handelskäufer sucht für den 1. Juli eine anständige Pension, wozüglich im Westviertel. Adressen unter C. W. II 18. in der Expedition dieses Blattes niederzulagen.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. Juli ein meublirtes Zimmer mit vollständiger Pension und Mittel Adressen mit Preisangabe sub K. 301 im Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39, niederzulagen.

Pension und Wohnung. 2 Zimmer, sind zu haben vom 1. Juli ab Waisenhausstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Pension. Damen, welche sich längere oder längere Zeit in Dresden aufhalten wollen, finden angenehme Wohnung oder Pension bei einer gebild. Dame. Auskunft erteilt man darüber im Laufe des Vormittags Leipzig, Sternwartenstraße 34, 2 Tr.

Vermietungen.

Ein tafelförmiges Clavier ist billig zu vermieten Wintergartenstraße 14, III. recht.

Ein großes Sägemühle mit elegantem Vorbau und Comptoir, am frequentesten Theile der Promenade, ist sofort oder später zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21, part.

Zu vermieten ein geräumiges Gemölde mit daranstoß. Comptoir in stiller Vorstadt. Näheres Brüderstraße Nr. 13, 1. Etage.

Ein großes Gemölde mit elegantem Vorbau, Brühl, ist außer den Wiesen zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Drei 3. Gemölde, mehrere Wohn. (Joh. u. Mich.) 2. Friedrich, Gr. Fleischerstraße 3, I. Das Gemölde Schuhmachergässchen 8 ist sofort für 400 jährlich zu vermieten durch Reichsanwalt Max Ekstein, Reichstraße 42.

Laden,

geräumig und hell, mit und ohne Niederlagen von Johanns zu vermieten Sonnengasse Nr. 24.

An Fabrikanten, Professionisten etc. ist eine geräumige 1. Etage, aus Wohnung, Werkstelle, daran stoßendem Boden etc., für 200, dicht am Neuplatz, Joh. zu vermieten. Näheres beim Besizer, Hainstraße 21, Gemölde.

Ein Parterre-Logis, 3 Stuben und Zubehör, Landaer Straße, ist von 1. Aug., vielleicht auch früher ab, an Leute ohne Kinder zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstr. 21, Gemölde.

Zum 1. Juli 1872 eine 1. Et., 7 Zimmer und Zubehör, Sonnenstraße, der Reueit entsprechend, auf Wunsch mit Garten und Stallung in der Beizer Vorst. zu verm. Sidonienstr. 13 c, I. L.

Zu vermieten ist zum 1. October 1872 eine 2. Etage für 175 in der Nähe des Schützenhauses. Ed. Wehner, Elsterstraße Nr. 35.

Eine 3. Etage von 4 Stuben u. Zubehör 220, ein hohes Parterre von 3 Stuben u. Zubehör 185, Zeiger Vorstadt, eine 1. Etage von 1 Salon, 5 Stuben u. Zubeh. 600, am Bayerischen Bahnhof, sind von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir v. Wilhelm Krohitzsch, Barfußgässchen 2, 2. Etage.

Eine schöne 3. Etage, 450, an der Promenade, u. ein hohes Parterre mit Garten 400, nahe dem Bezirksgericht, sind Michaelis zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 part.

Zu vermieten ist vom 1. Juli an in Reudnitz ein freundliches Logis mit Uebernahme eines Mietallengeldes und dem übrigen Zub. Adressen unter T. II 689. sind in der Exped. dieses Blattes niederzulagen.

Mich. c. bezügl. 1 Logis i. Pr. v. 150, 3. Et. (Weststr.) d. d. Local. Ritterstr. 46, II.

Zu vermieten ist noch verhältnißmäÙig ein Familien-Logis im Preise von 70 an kinderlose Leute, zum 1. Juli zu beziehen. Glödenstr. Nr. 8 im Comptoir zu erfragen.

Zu vermieten verhältnißmäÙig ein kleines Logis vornwärts zu 44 für ein Paar junge Leute, 1. Juli zu beziehen Raundorfstraße 5, 1 Tr. Ertzdorf Nr. 1, Landwehrweg ist eine Wohnung zu haben. Neumarkt Nr. 4, im Gemölde.

An kinderlose, pünktlich zahlende Leute ist Etage und Kammer pr. 1. Juli zu vermieten Reinerstraße 12, Hinterhaus 2 Tr.

Zu vermieten ist sofort an einen Herrn ein unmeubl. freundl. Stübchen mit gutem Kochofen. Zu erfragen Zimmerstraße 1, II.

Zu vermieten sofort oder später eine Etage mit Kammer, unmeublirt, an einen anständigen Herrn oder Dame Sidonienstraße 9 c, I.

Garçonlogis, freundl. meubl. Zimmer, mit Saal- u. Hausschl., gleich zu bez. Brüderstr. 13, 4 Tr. r.

Eine Garçonwohnung pr. 1. Juli von 2 fribl. Stuben befindet sich Lurggensteins Garten 5 d, II.

Ein fein meublirtes Garçonlogis mit Bett sofort oder 15. Juni zu vermieten bei Georg Becker, Sophienstraße 20 b, 2 Treppen.

Garçon-Logis. Zu vermieten ist ein sehr fr. u. fein meubl. Zimmer nebst Schlafzimmer Brühl 12, 3. Et.

Garçonlogis. Eine gut meubl. Etage mit Bett, S. u. Hofschl. ist in ruhiger Familie an einen soliden Herrn sofort oder zum 15. Juni zu vermieten Peterssteinweg Nr. 50, 3 Tr. recht.

Garçon-Logis.

Ein fein meublirtes, meßfreies Garçon-Logis, Haus- u. Saalschlüssel, ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Markt Nr. 6, 3 Treppen vornwärts.

Näheres zu erfragen Markt Nr. 7 im Keller. Ein freundliches Garçonlogis ist zu verm. Außere Hospitalstraße 10, 3. Et. r.

Zu vermieten ist an einen j. Kaufm. ein freundl., neu meubl. Garçonlogis mit Saal- u. Hausschl. Gr. Windmühlensstr. Nr. 37, 2. Et.

Zu vermieten und zugleich zu beziehen ist ein freundliches meubl. Garçonlogis ohne Betten, aus 3 Piecen in einem Verhältniß best., für 1 od. 2 Herren, Inselstr. 6, Stgd. Pr. 100, pr. 3.

Zu vermieten ein sehr schönes Garçonlogis, bestehend in Wohn- u. Schlafstube, Brühl 27, 3. Etage (Waldschl.), Eingang von der Nicolaisstr.

Zu vermieten ist 1 Etage mit Kammer an 1 oder 2 Herren Dorotheenstr. 8, 1 Tr. links.

Zu vermieten eine fein meubl. Etage mit Alkoven an einen Herrn Neumarkt 13, 3. Etage.

Zu vermieten 1. 15. d. M. ein gut meubl. Zimmer mit Kammer an 1 oder 2 Herren Sternwartenstraße 26, 4. Et. recht im Vorderhaus.

Sofort zu verm. ein Wohn- u. Schlafzimmer, auch in Pension u. Piano Windmühlensstr. 41, III. I.

Zu vermieten per 1. Juli an 1 oder 2 Herren 2 große schöne Zimmer mit Balkon und reizender Aussicht sowie mit guter Pension. Anzusehen Mittags von 1-3 Uhr Weststr. 69, III.

Drei meublirte Zimmer, Ede der Beizer u. Schletterstraße 2. Et. sind zusammen oder einzeln sof. zu verm. u. zu beziehen. Näheres bei Herrn Gustav Ulrich, Peterssteinweg Nr. 50c. zu erfragen.

Eine anständig meubl. Etage mit Alkoven, gesunde freundliche Wohnung, ist zu vermieten, wozügl. sofort, Körnerstr. 3, Seitengeb. II.

Ein freundl. Zimmer nebst Schlafcabinet ist 1. Juli zu vermieten Grimma'sche Str. 22, II.

Eine meubl. Etage mit Schlafst. S. u. Hofschl. ist an 1 od. 2 Hrn. sof. zu verm. Neum. 13, III Georgstr.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet ist sofort oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten Burgstraße 8, 3. Etage.

Ein elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafst. u. ein kleines Zimmer sind sofort zu vermieten Schletterstraße Nr. 9, hohes Parterre.

Ein meubl. Zimmer u. Schlafstube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Wintergartenstr. 14, III. r.

Zu vermieten ist sofort eine gut meubl. Etage an einen anständigen Herrn Gr. Windmühlensstr. 15, im Hofe r. I.

Zu vermieten ist sofort an 1 oder 2 Herren 1 meubl. Etage u. Kammer Al. Windmstr. 11, I. r.

Zu vermieten ist an einen noblen Herrn in einem anständ. Hause ein gut meubl. Zimmer. Näheres Neumarkt 8, Hofmann's Hof, in der Buchhandlung von Martin Siller.

Zu vermieten ist an 2 Herren 1 freundl. Etage mit Hausschl. Müllers. Str. 9, Hinterh. VI.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 15. d. eine freundlich meubl. Etage an 1 oder 2 Herren Landaer Straße Nr. 10, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist ein kleines Zimmer an einen Herrn Peterstraße Nr. 22, I. Et.

Zu vermieten ist Albertstraße, nahe der Beizer Straße, ein meubl. Zimmer. Zu erfragen bei Hrn. Restaur. Sadler, Beizer Str. 49.

Zu vermieten sind von jetzt ab 2 gut meubl. Stuben nebst Saal- u. Hausschlüssel Kleine Fleischerstraße 23/24, 2. Et. recht.

Zu vermieten sind sofort zwei fein meubl. Zimmer Königsplatz 10, 3. Et.

Zu vermieten 1 meublirte Etage, Nähe der Bahnhöfe. Näheres Halle'sche Straße Nr. 11 im Gemölde.

Zu vermieten ein gut meublirtes Zimmer an Herrn, Promenadenaußsicht. Halle'sche Nr. 8, 3. Etage. F. E. Wenzel.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Etage für einen oder zwei Herren und ist sofort oder später zu beziehen Brandstraße Nr. 7, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist sogleich ein gut meubl. Etage an Herrn Ritterstr. 19, I. (Eds am Ritterpl.) Logis mit Hof für Herren ist zu haben Lange Straße 43 B, 4 Treppen links.

2 freundliche Zimmer, das eine sogleich, das 2. für 1. Juli, sind mit guter Pension zu vergeben Turnerstraße 12, 3. Etage.

Eine meublirte Etage, auf Wunsch mit Hof, ist an Herrn zu vermieten Weststraße Nr. 17 C, 4. Etage.

Eine freundliche gut meubl. Etage mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort an einen Herrn zu vermieten Frankfurter Straße 31, 4. Et. links.

Pfaffendorfer Straße 2, III.

ist ein meublirtes Zimmer, separat gelegen, zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein einf. meubl. Stübchen mit sep. Eingang ist sof. zu verm. Sidonienstr. 19, 2. Et. l.

Eine Etage vornwärts ist an 1 od. 2 Herren sogleich zu vermieten Ritterstr. 35, 2 Tr.

Sofort zu vermieten

ist eine fenestrigte meublirte Etage Kupfergässchen II parterre.

Eine meublirte Etage für 1 oder 2 Herren ist sofort oder 15. d. zu verm. Lange Str. 15, IV. r.

Eine freundl. Etage an 1 oder 2 Herren zu vermieten Pfaffenstr. 4 im Hofe 3 Tr. recht.

Ein einfaches Stübchen mit Hof ist sofort zu vermieten Thomasthür Nr. 11, 2. Etage.

An 1 oder 2 Herren ist 1 fein meubl. Etage vom 15. d. ab zu verm. Sternwartstr. 26, III. l.

Eine f. meublirte Etage ist per 1. Juli s. c. zu vermieten Nürnberger Straße 56, 3 Treppen.

In Sohlis ist eine freundlich meubl. oder unmeublirt zu vermieten. Zu erfragen Hauptstraße Nr. 1 parterre.

Zwei schöne, gut meubl. Zimmer vermießbar Große Feuerstraße, Unterstadtstr. 4, links 2. Et.

Ein freundl. meubl. Etage für 1 Herrn, sep. ist sof. zu vermieten Serberstr. 39, 1. Et. vch.

Ein freundliches, fein meublirtes, großes Zimmer ist sofort zu vermieten Bayerische Str. 11 c, 2 Tr. recht.

Zu vermieten ist sofort eine separ. Dachkammer (3 Treppen) mit zwei Betten an solide Arbeiter Peterssteinweg 11, Hof links 1 Tr. r.

Zu vermieten eine Etage als Schlafstelle mit Hausschl. für solide Herren Friedrichstr. 11, I.

Zu vermieten ist eine freundlich. Schlafstelle für einen Herrn Gr. Windmühlensstr. 22, 2 Tr. r.

Eine fr. Etage als Schlafstelle an Herren zu vermieten Petersstraße 24, im Hofe r. 2 1/2 Tr.

Sofort ist eine Schlafstelle zu vermieten Hüppelstraße Nr. 24, 2. Etage.

Ein anständiges Mädchen findet Schlafstelle. Zu erfragen Mühlengasse Nr. 20 parterre im Geschäft.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Gerichtsweg 9, 1 Tr. recht.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Reudnitzer Straße Nr. 15.

Offen sind zwei Schlafstellen Marktstraße Nr. 9, im Hofe r. 3 Tr.

Offen sind mehrere Schlafstellen in einer sep. Etage für Herren oder Mädchen kurze Str. 6, 1 Tr.

Offen ist eine freundlich. Schlafstelle Kaufst. Steinweg 73, Seitengebäude letzte Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle in Saal- u. Hausschlüssel für einen Herrn Moritzstr. 10, Hinterh. III.

Offen ist eine freundlich. Schlafstelle für einen Herrn Edmannstraße 16 part. im Hofe links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen soliden Herrn Hainstraße 22, Hof links 1 Tr. r.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle Zeiger Straße Nr. 30, 4 Treppen.

Offen eine Schlafstelle für Herren Landaer Straße 11, Hof 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Emilienstraße 2 a, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Mädchen Eisenstraße Nr. 15, ganz hinten im Hofe 2 Tr.

Offen eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Eisenstraße Nr. 15, Hof ganz hinten 1 Treppe.

Offen sind 2 freundlich. Schlafstellen Sohlis, Lindenthaler Straße 11, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für zwei Herren Reudnitz, Gemeindestr. Nr. 9 part.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen Hospitalstraße Nr. 40, 1 1/2 Trepp.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden jungen Mann in der Nähe von Weststraße 10 ein **Mittagstisch** 5 bis 6 w. kräftiger Werthe Adr. orb. Weststr. 49 bei Hrn. Glitzer.

Petersstraße 26, 3. Etage finden 1 bis 2 anst. Herren für Tag 6 w. guten Mittagstisch.

L. Werner, Langlehrer. Heute 8 Uhr Große Windmühlensstraße Nr. 7.

Parkschlösschen. Heute 8 Uhr.

Theater-Terrasse. Heute Concert. Anfang 1/8 Uhr. C. Matthias.

Westend-Halle,
Elsterstraße 31.
Morgen Donnerstag
erstes großes Garten-Concert
von Herrn Musikdirector Fr. Niebe.
Anfang 1/8 Uhr. Entrée à Person 2 Agr.
Dabei empfehle ich Merket.
F. Stehfest.

Tivoli-Garten.
Morgen Donnerstag den 6. Juni
erstes Garten-Concert.
Alles Näh. morgen. Das Musikcor v. M. Wenk.

Mariongarten,
Carlstraße Nr. 7.
Heute Abend großes Concert. Anf. 7 U.
Zugleich empfehle ich eine gut gewählte Spitzlante. Bier ff.
F. Timpe.

C. W. Förstes
Restaurant u. Garten in Reudnitz.
Heute Abend
Freiconcert.
Dabei empfehle Merket.
Grosser Lager- und Herbst-Blattbier auf Eis

Limbacher Bier-tunnel.
Concert und Vorstellung,
3 Damen, 4 Herren unter Leit. d. Hrn. Kossick

Liederhalle.
Heute Concert und Vorstellung unter Leitung des beliebten Komikers Herrn Weßmann.

24 Barthel's Restauration, Burgstraße 14.
Heute Abend Concert u. Vorträge des Schauspielers Herrn J. Koch u. Komiker Weigel nebst Damen Frau und Fräul. Koch. Dabei empfehle ff. Bier.

Kleiner Kuchengarten.
Heute **Schlacht-Fest** ff. Bier von Riebeck & Co.
Mittwoch **Schlachtfest**, wozu freundlich ist eingeladen S. Reichmann, Carlstraße Nr. 9.

H. Tharandt's Restauration, Peterstraße 22.
Heute Abend Schweinshoden mit Köchen, Sauerkraut, Meerrettig.

Heute Abend Schweinshoden mit Köchen, wozu ergebenst einladet J. H. Göswein, Reudnitz 15.
Heute Sauerbraten mit Köchen. Lager- u. Bayerisch Bier auf Eis vorzügl.
H. Winkler, Al. Windmühlensg. 11.

TEUBNER'S GARTEN
Heute **Allerlei.**
Gose u. Bier ff.
KUCHER Gosenstube. STR. 10

Restaurant Victoria,
vorm. Goldne Säge.
Merket mit Fötzelung und Schmelz, est Culmbacher u. Vereinslagerbier auf Eis empfehl.
Frits Lippert.

Hôtel de Saxe. Coburger Actienbier (Sommerbier) ausgezeichnet.
Heute **Allerlei**

Bodenbacher Bier-Halle, Rathbarrenstr. 10.
Heute Abend Stedisch mit Schoten. H. Stenger.

Burgkeller.
Heute Merket, Coteletes und Zueg. Es ladet ergebenst ein A. Löwe.

Restauration von C. Schweineberg, Hohe Straße 7.
empfehl. ausgezeichnetes Lagerbier von Reich & Co. à Glas 13 S., est Bayerisch à Glas 2 w.

Neues Schützenhaus.
Heute Nachmittag frische Dresdener Räte kaulchen, Abends Merket empfiehlt
H. Stenger.

Gosenthal. Heute Mittwoch
Coteletes mit Stangenspargel.
H. Krahl.
Heute Abend Merket in der Blauen Hand
L. Reinhardt.

Schützenhaus Leipzig Abfahrt, Sonntag 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8 u. 1/9 Uhr. Montag 2, 3, 4, 5, 6, 7 u. 8

Schützenhaus.

Heute 25. Abonnement - Concert

von der Hauscapelle des Herrn Director Bächner im Trianongarten.

Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen. Alpenglänzen mit neuen Effecten.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 7 1/2 Ngr.

Composés in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleine Gesellschaften, werden bei vorheriger Bestellung zu Dinern und Soupers reservirt. Saison-Abonnementkarten, gültig bis Mitte September a. c., für jeden Ngr. 1 1/2, jede Dame 1 Ngr. sind an der Casse zu haben. Mit bloßer Coupon-Nummer ohne Abonnementbuch kein Zutritt. C. Hofmann, Königl. Hofrestaurant.

Kuch bei ungünstigem Wetter findet das Concert statt in den Sälen.

Pantheon-Garten. Heute Concert Pantheon-Garten.

von der Capelle des Hauses.

Anfang 1/8 Uhr.

Stockfisch mit neuen Schoten, Cotelettes mit Blumenkohl, junge Gans u. a. Speisen.

Hierzu empfehle einen preiswürdigen leichten Weisswein à Fl. 10 Ngr. 1/2 Fl. 5 Ngr. frischen Maitrank à 12 Ngr.

Das so beliebte Grostitzer Lagerbier ist jetzt ausgezeichnet und habe solches stets auf Eis.

Durch die neuen Einrichtungen eines Garten-Salons und Terrasse (100 Personen fassend) bietet jetzt mein Garten einen angenehmen zug- und staubfreien Aufenthalt.

F. Römbling.

Meinen verehrten Gästen und Nachbarn hiermit die ergebene Anzeige, dass ich von heute an während des Sommers mein **Bayerisches Bier von Ehrig in Erlangen** nicht mehr vom Fass, sondern nur noch in Flaschen à 2 1/2 Ngr. pr. Flasche sowohl in wie ausser dem Hause verkaufe.

Restauration zum Bayerischen Bahnhof.

Heute Mittwoch großes Concert vom Musikchor von M. Wenck. Anfang 8 Uhr. Musikfreunde werden auf die heutigen neuen Musikstücke besonders aufmerksam gemacht.

Gohlis, Stadt Naumburg.

Heute Mittwoch grosses Militairconcert vom Musikchor des 107. Regiments unter Leitung des Herrn Musikdirector Baum. Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Bei unangünstiger Witterung im Saal. Zugleich empfehle Allerlei mit Cotelettes und Pökeltzunge. Bayerisch und Lagerbier ff. Achtungsvoll **F. T. Naumburger.**

Heute Schlachtfest im Parkschlösschen. Clemens Günther. Heute Schlachtfest. Gate Quelle.

Stadt Riesa, Schützenstraße Nr. 3, empfiehlt täglich einen guten Mittagstisch à Port. 5 Ngr.

Hr. Sichert's Restauration, Brühl 34. Mittagstisch, Suppe, 1/2 Port., im Abonnement 5 Thlr. monatl., empfiehlt H. Wagner. Burgstraße 7, empfiehlt guten fräftigen Mittagstisch, 1/2 Port. mit Suppe 5 Ngr. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Heute Mittag und Abend Schweinsknochen und Klöße empfiehlt F. Horez, Kupfergässchen 10.

Grüner Baum.

Heute Abend Allerlei. Allerlei empfehlen für heute Abend **Kitsing & Helbig.**

Restaurant zum Deutschen Kaiser

von Carl Wehnert, Ecke der Blücher- und Berliner Straße 20. Heute junge Gans mit Steinpilzen Abends 6 Uhr; echt Bayerisch und Lagerbier frisch. NB. Rotagen Stockfisch. D. O.

C. F. Kunze's Garten.

Grimm, Steinweg 54, Johannsplan 5. Heute Cotelettes oder Wiener Schnitzel mit Steinpilzen. Echt Bayerisch und festes Lagerbier. Blöding's Restaurant. Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. G. Molling.

Zill's Tunnel.

Heute Allerlei. Reifwäger Bier ff. Italienischer Garten.

Meinem geehrten Publikum empfehle ich meinen schon gelagerten Garten hierdurch bestens. Für gute Speisen, seine Diner ist bestens gelagert. Heute Abend Allerlei. Restauration von C. Hollmann, Nürnberger Straße 46, empfiehlt heute Allerlei von jungen Gemüsen. Hier ausgezeichnet.

Restauration von J. G. Kühn, Teubners Haus, vis à vis der Post,

empfehle für heute Allerlei. NB Lagerbier und Bayerisch ausgezeichnet. Heute Allerlei mit Cotelettes, reichhaltige Speisekarte, Biere auf Eis, bei W. Rosenkranz, Reiger Straße 20 c und Gartende der Sidonienstr. Vorger Schweinsknochen. Allerlei.

das berühmte, empfiehlt zu heute Abend von den schönsten jungen Gemüsen C. W. Schneemann.

Kleine Funkenburg. Heute Abend „Allerlei“ bei Eduard Nitzsche, Reichstraße 48.

Echt Bayerisch (Kühler & Comp.) 2 N. Lagerbier (Kühler & Comp.) 13 S.

Heute Abend Birnbahn mit Pilzen im blauen Hocht. A. Maue.

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Vereinbier u. Gose ff. G. Gruhle, Turnerstraße Nr. 11.

Heute Abend Allerlei mit Windzunge oder Cotelettes. Bayerisches (Birnborfer) und Lagerbier ganz vorzüglich. Oberschente Filet de boeuf mit Gohlis in Goblis. Bayerisch u. Lagerbier ff. Gose vorzügl. Friedr. Schäfer.

Eutrutzsch zum Helm.

Heute Allerlei und eine ganz famose Gose. Sillerba.

Waldschlösschen zu Gohlis

empfehle für heute Cotelettes mit Pilzen und Blumenkohl. S. Zierhus.

Plagwitz. Gasthof zur Insel Helgoland.

Heute zur Eröffnung der Pferde-Eisenbahn von Nachmittag 4 Uhr Allerlei mit Zunge oder Cotelettes. Um gültigen Besuch bittet F. Fank.

Schillerschlösschen Gohlis.

C. Müller. Heute Mittwoch Allerlei.

F. L. Stephan

Heute früh Speckkuchen, feinstes Riedel'sches und ganz vorzügliches Birnbörfer Bier. Univeritätsstraße 2.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt Stangenparmel oder Blumenkohl mit Cotelettes oder Schinken, Riedel'sches Lagerbier und Berneßbratner W. Hahn.

Bergschlösschen in Neuschönfeld.

Heute Allerlei, wozu ergebenst einlobet H. Frölich.

Gosenschenke zu Rutzsch.

Heute Mittwoch ladet zum Allerlei ergebenst ein S. Fischer.

Gasthof zu den drei Linden in Lindenan.

Heute ladet zum Allerlei ergebenst ein A. Buchholz.

Carl Brauer, Neumarkt 11.

Heute Speckkuchen, Bier vorzüglich.

Vetter's Garten.

Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen.

Blüthengässchen 3, täglich Mittagstisch à F. 3 N. Heute Klöße m. Weizenreisig od. Sauerkraut C. Jükel Rathparkenstr. 20, empfiehlt Spelse-Halle, Mittagstisch Port. 3 Ngr.

Abhanden gekommen

sind auf unerklärliche Weise 2 Stück Eisenbahn-Aktien der R. R. priv. Böh. mähr. Nordbahn-Gesellschaft mit Nr. 12649 u. 0796 ohne Coupon und Talon, daher ganz werthlos. Wer irgend darüber Auskunft ertheilen kann, bittet man gefälligst gegen Belohnung es auf dem Polizei-Amt anzuzeigen.

Ein goldner Trauring

mit 3 Granaten (innen die Buchstaben C. A. eingravirt) ist am Sonntag auf dem Wege von dem Restaurant Victoria nach der Conditorie zum Bienenkorb von Janisch oder von da nach der Quersstraße verloren worden. Da er ein theures Andenken, wird der ehrliche Finder gebeten, selbigen gegen gute Belohnung abzugeben Quersstraße Nr. 30, 4. Etage.

Ein Armband,

bestehend aus Medaillons von geschliffnem Elfenbein, ist am vorigen Sonntage auf dem Wege von der Marienstr. durch die Schützenstraße u. über den Augustplatz nach der Nicolaisstraße verloren worden. Gegen 1 Thlr. Belohnung abzugeben Marienstr. 3, 1.

Verloren wurde am Sonntag bei einer Landpartie in Grimsa ein Medaillon in Vornnettenfaçon mit Damenphotographie. Gegen Belohnung abzugeben im Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer, Neumarkt 39.

Verloren

wurden am Sonntag Vormittag in der Nähe des Dresdener Bahnhofs zwei Medaillons an einem Reithen. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben beim Portier in Lebi's Hotel.

Herrn Literat Ferd. Klessling erseuche hierdurch, seinen Verbindlichkeiten gegen mich nachzukommen! T. S.

Der bekannte Herr, welcher am Montag Abend 5 1/2 Uhr auf der Postexpedition für Verschuldungen den 10. Märzschein aufhob und nicht abgab, wird ersucht, denselben im Annoncen-Bureau von Bernh. Freyer, Neumarkt 39, abzugeben, da sein Name sonst bekannt gemacht wird.

Der Anwärter des Nr. 9, 10, 12 April angekauften Inscribts, beiz. „Geschäftsvorkauf“ sub Nr. X. 2200, wird zur Empfangnahme nach hier liegender Korresse aufgefordert, dieselben im Annoncenbureau von Bernh. Freyer, Neumarkt 39, gef. abzuholen.

Verloren wurde am Sonnabend Abend im alten Schützenhaus oder auf dem Wege bis nach den Bahnhöfen eine Granatbröde. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Herrn. Will. Müller, Grimma'sche Straße im Fürstenhaus.

Verloren wurde in der Nürnberger Straße ein Portemonnaie; abzugeben in Rinkhardt's Druckerei.

Am Sonntag sind im Knauthainer Park oder Gasthof an der Wühle 1 blaues und ein gelbes Schützenhaus-Abonnementbuch verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben Schützenstraße 22 parterre, rechts.

Verloren

wurde am Sonntag in Gohlis, Nähe der neuen Kirche, eine schwarze Damenjode. Gegen Belohnung abzugeben in Lebi's Hotel.

Verloren

ein Vorsaafschlüssel, höhl. mit rundem Griff. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Gustav Rus, Maurician um.

Verloren wurde ein neufl. Halsband mit Reichen Nr. 1679 von der Wintergartenstraße bis an die Bahnhöfe. Gegen Belohnung abzugeben Quersstraße Nr. 17, parterre.

Verloren wurden drei zusammengebundene Schlüssel vom Johannisthal bis Schletterplatz. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung Sternwartenstraße 17 im Gewölbe.

Diegen geblieben ist am Sonntag im Schweizerhüschen (Kolnthal) ein Sommer-Überzieher; vom Eigentümer das. abzuholen.

Ein kleiner schwarzer Hund mit weißen Pfoten, auf den Namen „Duffel“ hörend, ist am Sonntag Nachmittag von der Insel Owen Retiro (Schimmel's Leich) abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält dafselbst eine gute Belohnung.

Ein gelber, langhaariger Fuchs-Hund ist Sonntag dem Besitzer in Gohlis entlaufen. Gegen Belohnung zurückzubringen Gohlis, Schillerstraße Nr. 3 part.

Abhanden gekommen

ist eine grau-schwarze Beyer-Hündin. Man bittet dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben beim Fleischermeister Stempfner in Lindenan.

Ein junger Affenpapagei, schwarz mit braungelben Flügeln u. dergl. Kopf, auf d. Namen „Duffel“ hörend, ist gegen Belohnung abzugeben im Pfarrhaus zu Schnefeld.

Entflohen ein bläuheller Canarienvogel, Weibchen. Sollte er gefangen worden sein, bittet man, ihn gegen Dank u. Belohn. abg. Lange Str. 7, II.

Verein von Freunden der Erdkunde.

Der Verein von Freunden der Erdkunde wird, in Verbindung mit der Anthropologischen Section, heute Abend 7 1/2 Uhr im Saale des Hötels de Prusse eine außerordentliche Sitzung halten. Tagesordnung: Vorstellung des tätowirten Griechen Georgios Konstantinos, welcher aus siebenjähriger Gefangenhaft in der chinesischen Tatarei nach Europa zurückgekehrt ist.

3. Quittung

über milde Gaben für die durch Ueberschwemmung Verunglückten in Böhmen.

Bei Herrn Consul De Liagre: Rth. Reichard 10 fl. Dito Jünger 10 fl. D. Stadtrath Einhorn 5 fl. D. Frd. Sand 10 fl. D. E. Prill-Edens 10 fl. D. Gebr. Bräntel 20 fl. D. Rud 5 fl. D. Consul W. Einhorn 5 fl. D. A. Parilben 10 fl. D. Geißler u. Co. 50 fl. D. Siedl u. Buchheim 10 fl. Wbg. Zusammen 135 fl. und 10 fl. Wbg.

Bei Herrn Louis Rocca: Quant u. Mangeldorf 5 fl. D. Georzi 10 fl. Hugo Wigand 10 fl. D. E. R. u. Co. 10 fl. W. G. 1 fl. Ludwig H. 2 fl. Erhardt u. Grimmer 10 fl. D. R. 15 fl. D. Herrm. H. 2 fl. D. Hof. Hiala 10 fl. P. L. in R. 1 fl. D. L. Kalleman 1 fl. Paul 1 fl. Johannes 1 fl. G. 2 fl. H. eine Partis alter Münzen im Werthe von 1 fl. 5 fl. D. D. Berger 10 fl. Zusammen 68 fl.

Bei Herrn Kaufmann Hietel: E. E. 2 fl. R. 2 fl. E. R. 7 1/2 fl. D. O. Halberstadt sen. 20 fl. R. R. 1 fl. H. H. 2 fl. Th. D. 1 fl. Aug. R. 10 fl. Ungenannt 12 fl. D. R. 5 fl. D. Prof. Ahrens 5 fl. H. E. 20 fl. D. C. Reilberg 10 fl. Julian 1 fl. 10 fl. eine Wittne 10 fl. Zusammen 65 fl. 24 fl. 5 fl.

Bei Herrn Witzleben: Dr. A. W. D. 10 fl. F. Wigleben 10 fl. E. L. 5 fl. A. C. 20 fl. Zusammen 25 fl. 20 fl.

Bei Herrn Gebr. Sala: 8 10 fl. Fr. Sch. Rath Poppe 5 fl. Zusammen 5 fl. 10 fl.

Bei Herrn Lewin (Herr. Tabaksiederlage): D. J. Paris 1 fl. D. J. Sauer von Hamburg 1 fl. D. Paul Schwerfeger 20 fl. D. Aug. Schäfer 1 fl. D. Wörig Hopf 1 fl. D. C. Ruder 1 fl. D. Apoth. Pauls 1 fl. D. C. M. Nathan 20 fl. D. R. Bacher 1 fl. D. u. Fr. Maul 15 fl. D. A. Friedländer 1 fl. D. W. W. 1 fl. D. Bern. Helle 1 fl. D. Joh. Baumgarten 15 fl. D. Stgn. Lewin 1 fl. Zusammen 18 fl. 10 fl.

Bei Herrn J. J. Huth: D. A. Cecius 3 fl. D. F. Buchtel 1 fl. G. D. 1 fl. F. 10 fl. J. 1 fl. A. Sch. 5 fl. P. R. in S. 2 fl. Zusammen 8 fl. 15 fl.

Bei der Expedition der Leipziger Zeitung: Zusammen 10 fl.

R. Seig 1 fl. Th. R. 1 fl. Schönfeld 10 fl. R. G. 1 fl. Fräulein Therese Eggert 10 fl. Dr. med. Gopel 3 fl. Edm. R. 2 fl. R. L. R. 2 fl. H. A. u. A. 2 fl. R. R. 1 fl. Fr. Therese Gröndler 1 fl. Frau Anes Enke 5 fl. Frau Werm. Dr. Wolf 1 fl. D. 10 fl. E. R. 1 fl. J. St. 1 fl. H. E. 1 fl. E. A. G. 5 fl. Dr. G. W. 3 fl. Welfing 15 fl. Anna 20 fl. Dr. Albert Müller 10 fl. Schäfer & Giesede 10 fl. Zusammen 92 fl. 5 fl.

Beim Pfarrer Schlegel: D. Wöhl 1 fl. G. D. 1 fl. Dr. Marbach 2 fl. Fr. Meher 10 fl. Fr. Gordo 1 fl. Wöhl's Stammtisch 1 fl. 27 1/2 fl. D. D. Brüd 3 fl. D. P. Schneider 1 fl. Frau P. Schneider 1 fl. D. Martin 1 fl. P. Michaelis 20 fl. Altenburg 2. Juni 3 fl. Altenburg Fr. G. 1 fl. D. Kaufmann Hoffmann 1 fl. D. L. in Pagan 1 fl. D. Adm. Naumann in Reusstadt 5 fl. D. Gulbe in Zwickau 2 fl. D. Dito Bauermeister in Zwickau 3 fl. mit dem Siegel E. 1 fl. Wittne Baader 20 fl. Fr. Scholz 1 fl. D. Carl Döwold 20 fl. H. A. 2 fl. B. in Bismarckstraße 2 fl. P. J. 1 fl. D. Dir. Haack 3 fl. W. 3 fl. E. J. L. u. H. L. 2 fl. D. Rathler 5 fl. Frau Lehmann 5 fl. Dr. D. in Greiz 42 fl. Wbg. Zusammen 56 fl. 7 fl. 5 fl. und 42 fl. 5 fl. Wbg.

Summa summarum 52 fl. 8 fl. W. und 474 fl. 2 fl. welcher Betrag von dem I. und 2. Herrn. ungar. Generalconsulate sofort an das Präsidium der I. Statthalerei in P. eingeschickt wurde. Hierzu der Betrag der 1. und 2. Quittung 275 fl. 8 fl. W. und 688 fl. 14 fl. 4 fl. ergibt die Gesamt-Summe von 327 fl. 8 fl. W. und 1162 fl. 16 fl. 4 fl. Hochachtungsvoll dankt und bittet um weitere Beiträge Leipzig, 3. Juni 1872. Pfarrer Schlegel.

Zur Annahme von Beiträgen sind auch ferner bereit: Herr Consul De Liagre, Firma Samson, Reichstraße 6. Herr Louis Rocca, Buchhändler, Grimma'sche Straße 11. Herren Gebrüder Sala, Peitzstraße 4. Herr Krausse, Firma: August Schneider. Herr J. J. Huth, Weinbändler, im Paulinum. Herr J. A. Hietel, Kaufmann, Grimma'sche Straße 16. Herr F. Witzleben, Markt 13. Oesterr. Tabakverschleiß, Rathbarinenstraße. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Albert-Bweig-Verein Mächern

Friedensthätigkeit: Lange Straße 36.

Monat	Consultationen in der Krankenstation	Besuch im Hause der Kranken der Kerkie	Neu hinzugekommene Kranke	In der Krankenstation Verpflegte	Operationen
Mai 1872	114	1	11	28	3
vom August 1871 bis April 1872	954	259	329	224	23
Witzin	1068	260	340	252	26

Hell- u. Kurbäder im Diana-Bad, Lange Strasse No. 4-5.

„Hautcultur ist Gesundheitspflege u. Mittel zur Erreichung einer möglichst langen Lebensdauer.“ Außer allen anderen Badesformen besonders Irisch-römische, Kiefermandel-, Sool- und Kräuter-Dampfbäder, anerkannt die besten in Deutschland. Als Mittel zur Erhebung alter, tiefgewurzelter Erkältungsleiden, Gicht, Muskel- und Gelenksrheumatismus, Krümmen- und Verdaunungsbeschwerden, Bluthochlagen, Flechten, Drüsen, Zahnweh, Katarhen, Nerven-, Nieren-, Blasen- und Hämorrhoidal-Leiden, Excess des Gesichts im höchsten Grade, Hals-, Kehlkopf- u. Gefäßkrankheiten, Anwendung des Electro-Magnetismus u. Inhalations-Apparate im Bade. Bannen-, Hans- und Kurbäder stets zu Diensten, auch Kiefermandel-Dampfbäder im Zimmer mit Bedienung werden zu jeder Tageszeit ins Haus geschickt, letztere von den gediegensten und schnellsten Heilerfolgen.

Leipziger Lehrer-Verein. Donnerstag den 6. Juni 7 1/2 Uhr Fortsetzung der begonnenen Verhandlungen. Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Wegen bevorstehender Revision der Bibliothek sind alle derselben entlehnten Bücher bis spätestens Montag den 11. d. zurückzugeben.

In der demnächst anzugebenden neuen Mitgliederliste können nur diejenigen Stellenveränderungen der Mitglieder resp. neuen Anmeldungen Platz finden, welche uns noch im Laufe dieser Woche mitgetheilt werden.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft!

Die Benutzung unserer Schießstände ist von heute an auch außer den gewöhnlichen Schießtagen gestattet. Alles Nähere enthält die in der Schießhalle ausgehängte Schießordnung. Der Vorstand.

Sieht denn die Leipziger Gartenbau-Gesellschaft nun bald wieder ein neues Mitglied. Ein Mitglied.

Grüßd. u. R. Die Beschuldigung vom 3., daß ich Sie zum Besen gehalten, beruht auf Irrthum. Auf welche Weise kann man Ihnen Mittheilungen machen? S., Gegenwart, 3.

Theatris im Gosenhal.

Heute Mittwoch Theater nebst Ball bis 2 Uhr. Das Fest der Handwerker. Beneficille in 1 Act von Angely. Nachmittags und Abends. Poffe in 1 Act von R. Dahn. Anfang 8 Uhr. D. V.

Stadt Frankfurt.

Wir bringen hiermit den geehrten Schmiedemeistern und Principalen Leipzigs und der Umgegend zur Kenntniß, daß sich die Schmiedeberge nicht mehr Windmühlstraße, sondern Sternwartenstraße 28 bei G. Meiche befindet. Gleichzeitig empfehle ich mich in dieser Branche suchenden Arbeitskräften an mich zu wenden.

Diejenigen Mitglieder des hiesigen Militairvereins Kameradschaft, welche gegen die zwangsmäßige Erhebung des Fahnenkreuzprochens sind, werden von den Unterzeichneten geladen, sich Mittwoch den 5. Juni Abends 8 Uhr im Thüringer Hof, Burgstraße 20, anzusprechen, um zu berathen, wie ihre Rechte als Krankencassenmitglieder zu wahren sind gegenüber dem Beschluß des Gesamtvorstandes, solche Kameraden vom Verein auszuschließen, die den Fahnenkreuzprochens bezogenen nicht zahlen. Leipzig, den 1. Juni 1872. Albrecht. Wittner. Sartmann. Girschnig. Knebelner.

Muldenhalbahn. Jeder Muldenhalbahn-Besucher verhehle nicht, in Venig das dem Bahnhof gegenüber prächtig gelegene Schützenhaus zu besuchen. Der Aufenthalt unter den schattigten Lindenbäumen mit einer ganz reizenden Aussicht auf die Mulde ist herrlich, und was die Restauration betrifft, so wird durch die besten Speisen und Getränke sowie durch die freundlichste und schnellste Bedienung Alles aufgebieten, den Aufenthalt daselbst zu dem angenehmen zu machen.

Einige Muldenhalbahn-Besucher. Ein Brief liegt poste restante Hauptpostamt an Emma M. Bitte denselben abzuholen. Ihre Diener zu spät erhalten. A. B. Z. S.

Wenn der Strohhut unsere schönen Nachbarinnen in der V. Straße nicht in Ruhe läßt, wird er angetrieben. Zwei Hilzäts.

Das beste aller Bäder.

In fast allen Europäischen Bädern und Kurorten bin ich betannt, ich sah so Viele dort kuriren, aber Wenige zurückkehren, denn von allen Leiden geheilt, ruhen sie in den Bädern. — Jetzt trat auch die Frage an mich heran, wo stirbt du? Aber leben mochte ich noch so gern, trotz der Schwindsucht, Hebräeder und nächtlichem Schweiß, welche mir die letzten Kräfte raubten. Ich las in den Zeitungen, daß der Erfinder der Tannin-Loh-Rur, Herr Carl Dittmann zu Charlottenburg, große Preise aussetzte, für diejenigen, die wie er Schwindsuchten, Lähmungen u. dgl. heilten. Ich versuchte die Rur und bin durch sie gerettet, defenno aufrichtig, ich habe in obiger Rur mit den schwersten Kranken tein Heilshagen, aber wunderbare Heilung im letzten Stadium gesehen. Nähere Auskunft zu ertheilen bin ich gern bereit in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache. J. Müller.

per Mr. Gebr. Steis, Berlin, Charlottenstr. 65. NB. Die Rur ist überall anwendbar u. billig. Für ger. Garderobe, Wäsche u. zahlr. hohe Preise und erd. Mr. Brühl 83, II. Kössner.

entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Sypideln, Nasenröthe, aufgesprungen Haut, Blatternarben u. c., überhaupt alle Hautunreinigkeiten. Der Haut verleiht es Weiche, Zartheit und Frische, Reinheit dem Teint, reinigt die Kopfhaut von den so lästigen Schuppen und Schuppen, welche meist die alleinige Ursache des Ausfallens der Kopfhare. Wissenschaftlich auf besten u. feinsten Toilette-Mitteln der Jetztzeit anerkannt Original-Flasche 20 fl. nur bei Otto Reizner, Nicolaisfr. 52.

Schlössthurn.

Panorama über die Stadt u. Umgegend, Uobers. der Schlachtfelder.

Concubend. 8. Juni im Schützenhaus. Gesellschaftsabend.

Vorträge. Erholungspause im Garten mit Concert. Lang. Ausgabe der Eintrittskarten. Donnerstag und Freitag. Abend von 7-9 im Schützenhaus. (Mitglieder erhalten Gastkarten gratis.) Der Vorstand.

Männergesangverein.

Heute Abend Versammlung im Waldloca.

Thalia.

Der Damencab findet Garten fast. Zu heute ist das Erscheinen sämtlicher Mitglieder erforderlich. D. V.

Meine geehrten Gäste wollte hiermit freundlichst ersuchen die heutigen Anschlagzettel zu beachten. Kürtungsso. Rob. Schumann.

Leipziger Velocipede-Club.

Heute 8 Uhr Ausfahrt. Abfahrt: grüner Baum, Köpplach. Der Vorstand.

Neue Freundschaft.

Sonntag d. 9. Juni Sommerfest in Enzig für Oberförstliche. Versammlungsort Pfaffenhof. Abmarsch punct 3 Uhr. Gäste sind willkommen. D. V.

Myrthe. Schützenhaus. D. V.

H-A. Gute Zusammenkunft mit Damen Hotel de Cap.

HSPR. Stötteritz. Papiermühle. !Landwehrthrauel

Heute 2. Stiftungsfest. Krankencasse der vereinigten Gutmacher und Chorn-Reinigergehilfen.

Hauptversammlung Mittwoch den 5. Juni Abends 8 Uhr bei Dahn, Rosenhölzchen. Der Vorstand.

Nach unserer heute erfolgten Zurückkunft erlauben wir uns lieben Freunden und Bekannten unsere am 28. Mai in Strassburg vollzogene eheliche Verbindung hiermit anzuzeigen. V. E. Neosler, Musikdirector am Stadttheater, Julie Neosler geb. Ehrmann. Leipzig, den 4. Juni 1872.

Vermählte. Carl Zällich Anna Zällich geb. Rost Leipzig, den 3. Juni 1872.

Herrmann Reimer Anna Reimer geb. Eiermann. Leipzig. Vermählte. Den 2. Juni.

Die Geburt eines muntern Mädchens gelang hochzeit an — Berlin, den 2. Juni 1872. Dr. med. E. Goldschmidt, Coelestine Goldschmidt geb. Bendig.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Mädchens hoch erfreut. Leipzig, den 4. Juni 1872. Ludwig Weinhardt, Friederika Weinhardt geb. Gessert.

Deute — am Todestage unseres vereinigten Vorgesetzten Herrn Rentmanns Brunner hat ein langjähriger Beamter unserer Anstalt Herr Heinrich Gottlob Madler in Neubitz nach längerem Schmerzenslager seine irdische Laufbahn beendet. Drei und dreißig Jahre hat er der Anstalt treu gedient und sollte nun Ruhe gebieten. Wir halten sein Andenken in Ehren und wünschen ihm eine sanfte Ruhe. Leipzig, den 2. Juni 1872.

Die Direction der Gesellschaft zu gegenseitiger Versicherung. Heute morgen wurde mir meine liebe Frau und meinen sechs Kindern die beste Mutter den Lob entzihen, und halte ich mich lebendige Theilnahme an diesem herben Verluste versichert. Den 4. Juni 1872. Moriz Kühner.

No 157.

Am 2. Juni Nacht 1 Uhr verschied in Davos, Canton Graubünden, wo sie Genesung hoffte, in den Armen ihrer treuen Anverwandten plötzlich unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Schwester Frau Marie Hoffmann geb. Donner.

Die nachkommenden Freunden und Bekannten wird mit diese Trauerkunde im Namen der tiefbetrübten Hinterlassenen.

Carl Hoffmann, Schützenhaus, im Namen der tiefbetrübten Hinterlassenen. Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Tode unseres guten Bruders, Schwagers und Onkels sagen hiermit den herzlichsten Dank Leipzig, am 3. Juni 1872. Die Familien Greif und Wunderlich.

Nach 16wöchentlichem Krankenlager ist gestern Abend meine innigstgeliebte Frau Elbby geb. Prasse sanft entschlafen. Theilnehmenden Verwandten und Freunden nur diese Anzeige, zugleich im Namen der Eltern und Geschwister.

Leipzig, 4. Juni 1872. Julius Sobule. Die Beerdigung findet Mittwoch Abends 6 Uhr statt.

Herzlichen Dank für den schönen Blumenschmuck beim Begräbnis unserer guten Mutter und Schwiegermutter. Karl Kubig und Frau.

Heute Nachmittag 1 1/2 Uhr verschied nach längeren Leiden der R. S. Geh. Medicinalrath und Professor Herr Dr. W. C. Grenser, Director der R. Entbindung-Anstalt, Ritter hoher Orden. Weisser Hirsch bei Dresden, den 2. Juni 1872. Die Hinterlassenen.

Nach kurzem Krankenlager endete heute ein sanfter Tod das Leben unserer innig geliebten Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Louise Wappler geb. Ue.

Alle, die ihr im Leben näher standen, werden unsern herben Schmerz mit empfinden und uns ein stilles Beileid nicht versagen. Leipzig und Holzgerühle, am 1. Juni 1872. Die tiefbetrübte Familie J. G. Wappler.

Schwimmanstalt. Temperat. des Wassers 4. Juni Mitt. 12 Uhr 16°.

Händel's Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 4. Juni 18°.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°.

Heute 6 1/2 U. Ab. W. L. nachher M. B. Apollo. Städtische Speiseanstalten I und II. Morgen Donnerstag: Milchbrise mit Zucker und Zimmet, von 11-1 Uhr. Die Vorkaude: Goege. Kraul.

Universität. W. — Heute, Mittwoch, früh 11 Uhr, hielt in Bormerianum zum ersten Male Dr. Paul Schuster seinen Habilitation in der philosophischen Facultät. Als Thema ist ihm: Die Atomistik und die atomistische Weltanschauung gestellt worden. Die Habilitationsschrift enthält einen Theil der größeren Arbeit des Verfassers über Heraclit von Ephesus, in welcher er einen „Versuch“ geben will, „dessen Fragmente in ihrer ursprünglichen Ordnung wiederherzustellen“. Der vollständige Abdruck des Werkes wird in Niehoff's Acta societatis philologae Lipsiensis, Band III., veröffentlicht. Der Habilitation folgt der Habilitationstag. Ueber die Habilitation des Verfassers ist in der Habilitationsschrift die Rede. Der Habilitationstag wird am 10. Juni 1872 stattfinden. Der Habilitationstag wird am 10. Juni 1872 stattfinden. Der Habilitationstag wird am 10. Juni 1872 stattfinden.

* Leipzig, 4. Juni. Der neu errichtete Spar- und Vorschußverein hat, nachdem seine Eintragung in das Handelsregister auf Grund des Gesetzes vom 15. Juni 1868 erfolgt ist, seine Thätigkeit begonnen, und die Zahl seiner Mitglieder beträgt bereits über hundert. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Geschäftsanteil im Betrage von 25 Thirn. zu erwerben und zwar durch monatliche Beiträge von mindestens 5 Ngr. und durch Quittung der auf diesen Anteil entfallenden Dividende. Der Verein gewährt Credit gegen Pfand, Wechsel, Bürgschaft, auf Zeit oder in lausener Rechnung, auch nimmt derselbe Spareinlagen an. Letztere sind jeder Zeit kündbar und werden mit 4 Procent verzinst. Mitglieder werden nicht während der üblichen Geschäftszeiten im Geschäftsbüro des Vereins, Petersstraße 21 part., aufgenommen.

* Leipzig, 4. Juni. Aus durchaus gläubwürdiger Feder geht und über die in Plagwitz am vorigen Sonnabend abgehaltene sogenannte Volkserversammlung folgender Bericht zu, nach welchem der Verlauf sich als ein wesentlich anderer darstellt, als er bereits von anderer Seite gemeldet worden ist: Am vorigen Sonnabend hatte das „Action-Comité“ eine große Volkserversammlung nach Plagwitz ausgerufen; — da die Meinung verbreitet war, daß Herr Babel selbst kommen werde, so gingen diesmal auch solche Zuhörer hin, welche sonst derartige Versammlungen nicht zu besuchen pflegen. Die Eröffnung geschah in der bekannten und beliebten Manier, mit einem Kugelstich über mangelnde Freiheit der Bewegung, während der Redner sich so frei ausdrückte, wie es überhaupt nur denkbar ist. Sodann folgten Schimpfereien, darunter auch auf den Reichstagsabgeordneten des Bezirks, Prof. Dr. Birnbaum, welcher bewiesen hat, daß er die Rechte des Volkes nicht nur nicht vertritt, sondern mit Füßen tritt. Hingeworfen wurde: „ich würde ihm das ins Gesicht sagen, wenn er hier wäre.“ Der Ruf aus dem Hintergrunde: „er ist hier und wird antworten“, veranlaßte den Redner wenigstens, von der Person abzuschpringen und nur auf die national-liberale Partei zu schimpfen, besonders auf Voller, den Reichstagsabgeordneten u. s. w. — Prof. Birnbaum verlegte hierauf eine solche Beweise für die erhobenen Beschuldigungen, ehe er überhaupt zur Debatte reden wollte. Das „Action-Comité“ erklärte darauf, daß es diese Beweise augenblicklich leider nicht bei sich habe, in der nächsten Versammlung aber beibringen wolle, worauf ihm bedeutet wurde, daß es dann anständig gewesen wäre, auch mit den Beschuldigungen, zumal wenn sie Abwesende betreffen, zu warten, bis man die angebliebenen Beweise habe. — Von All dem Vieles, was die Herren durcheinander zu reden wußten, haben wir nur hervor, daß einer der von ihnen der liberalen Partei gemachten Vorwürfe auch das Vorgehen des Reichstages in der Jesuitenfrage betraf. Der Redner meinte, daß die wahre Freiheit den Schand der Jesuiten verlange, daß die Letzteren Männer seien, die nur ihrem Verusse nach lebten, und daß sie notwendig zum Staatsganzen seien!!! — Die ganzen Verhandlungen verließen so, daß schließlich aus der Versammlung heraus erklärt wurde, und zwar von einem Anhänger der social-demokratischen Partei selbst, daß die Art und Weise, wie die Redner angegriffen hätten und wie ihnen geantwortet worden sei, der Partei eine tiefe Wunde geschlagen habe, und man wünschen müsse, solches Vorgehen in Zukunft zu unterlassen. Der Rest des Abends wurde der Steuerfrage gewidmet und vom Professor Birnbaum dabei Babel's Auslassungen im Reichstage entschieden bekämpft und für Beibehaltung der indirecten Steuern, richtig reformirt, plaidirt.

□ Leipzig, 4. Juni. Die Jahresversammlung des sächsischen Stenographenverbandes Stolz'scher Schule hat in der programmäßig festgesetzten Weise stattgefunden. Am Sonnabend, 1. Juni, fanden die jährliche eingetrossenen Gäste sich Abends 8 Uhr in dem geschnittenen Saale des Eldorado ein, in welchem u. a. auch eine kleine Ausstellung von stenographischen Lehrmitteln und Zeitschriften nach Stolz'schem Systeme aufgestellt war. Bald nach 8 Uhr

begann der angekündigte öffentliche Vortrag über die Erfordernisse einer guten Stenographie, welchen an Stelle des durch einen Todesfall in der Familie verabschiedeten Lehrers Schütz Herr Oberlehrer Dr. Dittmar aus Magdeburg hielt. Derselbe stellte an eine gute Stenographie die Forderung, daß sie die Unterlängen und das häufige Absetzen mit der Feder vermeide, daß sie geläufig, schnell und leichter als die gewöhnliche Schrift aufzuführen, zuverlässig und lesbar sei, und sprach schließlich seine Ueberzeugung dahin aus, daß diesen Forderungen das Stolz'sche System am meisten entspreche. — Am anderen Morgen fand man sich im Rosenthal bei Honorand zusammen, von wo aus das Schillerhaus in Gohlis besichtigt wurde. Nach der Rückkehr von da begannen um 11 Uhr die Verhandlungen der eigentlichen Jahresversammlung im Saale des Eldorado, geleitet von Herrn Dr. Dittmar. Der Jahresbericht, vorgelesen von Herrn Reyer aus Magdeburg, entrollte ein sehr befriedigendes Bild von der Thätigkeit des Verbandes, wie auch der Stand der Verbandssache nach dem vorgetragenen Berichte kein ungünstiger war. Mehrere Punkte der Tagesordnung riefen eine sehr lebhaft Debatten hervor, die schließlich der vorgedachten Zeit halber abgebrochen werden mußte. Als Vortragsgegenstand für das nächste Jahr wurde wiederum Magdeburg einstimmig gewählt. Hieran schloß sich ein Festmahl, welches durch Tafelmusik, verschiedene Toasts, Gesänge u. s. w. besonders gewürzt wurde. — Die an beiden Tagen ausgedehnte Präsenzliste wies eine Betheiligung von nahe an 100 Stenographen nach. Außer Leipzig waren darunter vertreten folgende Orte: Berlin, Bernburg, Bitterfeld, Budau, Chemnitz, Dresden, Eisenach, Erfurt, Jena, Halle, Magdeburg und Raumburg.

* Leipzig, 4. Juni. Am letzten Sonntag concertirte wieder einmal das beliebte Leipziger Jugend-Orchester in den Restaurationslocalitäten des dem Publicum neuangeworbenen Schützenplatzes. Den von dem zahlreich anwesenden Publicum mit lauten Beifallsbezeugungen aufgenommenen Vorträgen der unter Musikdirector A. Schmidt's tüchtiger Leitung stehenden Capelle gegenüber hörte man vielfach die Bemerkung, daß dieselbe dem Publicum zu selten vorgeführt werde. Die treffliche Execution einer jeden Nummer des gut gewählten Programms sichert der Capelle auch bei einem höheren Eintrittsbillets als dem von 1 1/2 Groschen sicheres Auditorium. Dies hat am sichersten das erste Concert, das jüngst in Leipzig stattfand und trotz ungünstigen Wetters zahlreich besucht war, bewiesen.

□ Leipzig, 4. Juni. Unsere Pferdebesitzer haben in vorwährender Gegenwart des äußersten Rathwillens der halbwüchsigen Schuljugend. Auf der einen Seite verjagt, tauchen die kleinen Freier auf der andern Seite eben so schnell wieder auf und suchen sich in raffiniertester Weise ihr Hindernisse in den Bahngleisen anzubringen, so daß die Gleiswärter nicht einzig genug darauf bedacht sein können, die Bahn wieder frei zu machen und das Entgleisen der Wagen zu verhindern. Fast alle Tage kommt es vor, daß Schuldigen wegen solcher böswilliger Beschädigung an den Ohren genommen und der Behörde zur Bestrafung zugeführt werden. Die Strafe scheint aber noch nicht zu fruchten. Im Laufe des gestrigen Tages sind allein vier Knaben bei solchem Unfug betroffen worden, unter ihnen ein zehnjähriger Junge, welcher es sich angelegen sein ließ, auf dem Kopf die recht sorgfältig Steine und Schmutz zur Seite der Bahn zusammenzuscharen und mit den Füßen mitten in das Gleis hineinzutreten; ein anderer wurde dabei erwischt, wie er auf dem Ohrenmarkte das Bahngleis in gleicher Weise mit zusammengeworfenen Steinen verstopfte.

— Gestern Abend hielt die Polizei einen jungen Mann an, welcher eine rosafarbene Robe bei einem Flandeleier versehen wollte. Die Umstände, unter denen er dies that, waren nämlich so verdächtig Natur, daß eine Nachfrage nach dem Erwerbe des Seidenstoffes nicht nur gerechtfertigt, sondern sogar geboten schien. Der junge Mann war nicht im Stande auch nur im Entferntesten den richtigen Erwerb nachzuweisen, vielmehr stellte sich alsbald heraus, daß die Robe gestohlen und in dem angehaltenen Verpänder auch der Dieb festgenommen worden war. In seinem Besitze fand man übrigens noch andere

Seidenstoffe, ferner Spitzenmantillen, Seidenjackets, Camlotts u. s. w., alles Waaren, welche aus einem Dessauer Manufacturwaarengeschäft herrührten und die der Dieb, ein Comis desselben Geschäfts, kürzlich dort gestohlen hatte.

— Ein hiesiges Dienstmädchen wurde heute am deswillen gefänglich eingezogen, weil es im Verdacht steht, daß kürzlich in einer Freizeigrube auf der Lauchaer Straße todt aufgefundenen Kind geboren und absichtlich beseitigt zu haben.

* Leipzig, 4. Juni. Vor dem königl. Bezirksgerichte fanden heute zwei Hauptverhandlungen (eine dritte wurde vertagt) statt. In der einen hatte sich der Handarbeiter Fr. Al. D. aus Brandis, 23 Jahre alt, wegen eines schweren, zum Tode verurtheilt eines nahen Verwandten verübten Diebstahls zu verantworten. Er war angeklagt, am frühen Morgen des 2. April d. J. einen verlassenen Kleiderschrank erbrochen und daraus einen Tuchrock nebst einer Tuchhose im Gesamtwerte von 8 Thirn. entwendet zu haben. Unter Annahme mildernder Umstände erkannte man gegen ihn auf eine Gefängnißstrafe in der Dauer von 1 Jahr und 6 Monaten. Die andere Verhandlung war gegen den vormaligen Buchhalter des Spar- und Vorschußvereins zu Taucha, Peter Adolf Ernst J. aus Magdeburg, 30 Jahre alt, gerichtet. Der Angeklagte hatte gefänglichermäßig in seiner gedachten Dienststellung während der Zeit vom 1. Sept. v. J. bis zum 7. Februar d. J. von in seinem Gewahrsam befindlichen Geldern des obigen Vereins 200 Thirn. unterschlagen, außerdem aber von dem Verein zum Discont übergebenen Wechseln zwei über 140 und 255 Thaler, welche er zum Incasto erhalten, veruntreut, zwei andere über 230 und 283 Thaler aus der Wechselmappe entwendet und über einen fünften, ihm gleichfalls zum Incasto übergebenen Wechsel über 152 Thlr. in eigenem Nutzen verfügt; diese sämtlichen Beträge aber theils zur Begleichung von Schulden, theils zur Aushaltung seiner Geliebten in Leipzig, theils zur Bestreitung eines übermäßigen Aufwandes verwendet. Seiner That offen geständig, wurde er wegen Unterschlagung, Untreue und Diebstahl zu 6 Jahren Gefängnißstrafe und 3jährigem Ehrverlust verurtheilt. Vorst. Anklage und Vertheidigung waren in der ersten Verhandlung durch die Herren Gerichtsrath Busch, Staatsanwalt Hoffmann und Adv. Dr. Gerhardt, in der zweiten durch die Herren Gerichtsrath Mannfeld und Professor von Wolf vertreten.

□ Halle, 4. Juni. Borgsterns Nachmittags starb an einem Schlaganfall der kürzlich pensionirte Bürgermeister und Mitglied des Herrenhauses Rummel nach 20jähriger Dienstzeit. In seinem bewegten und wechselvollen Lebensgang ist der Verstorbenen, welcher eine sehr reiche Erbschaft antrat und dieselbe beim Unglück seines Sohnes wieder verlor, stets ein tüchtiger und fleißiger Vertreter unserer städtischen Interessen gewesen. — In der gestrigen Sitzung der Stadivectoraten wurde ein weittragendes Steuerreformproject im Princip und in den Grundzügen genehmigt. Wir werden also eine Haus- und Miethsteuer erhalten, dafür werden die unteren Classen von der Einkommensteuer befreit; das fundirte Vermögen (Capital) soll höher besteuert werden als das unfundirte (aus Arbeit); es soll ferner beim fundirten Einkommen Selbstverschätzung Platz greifen und die vom Magistrat vorbereitete Steuerrolle vollständig offen gelegt werden. Die Einkommensteuer allein zur Basis der kommunalen Besteuerung zu machen, wurde nur von einer Seite gefordert. Bei einer einzigen Steuer würden die Härten, die bei jeder Steuerart vorhanden sind, beseitigt werden; es empfahlen sich deshalb zwei verschiedene Steuerarten. Da nun die Miethsteuer, von welcher auch die flottante Bevölkerung bis zum geringsten Betrag, die juristischen Personen und sonstige Corporationen getroffen werden, vornehmlich den ärmeren Theil der Einwohner, welche ungefähr den 6. Theil ihres Einkommens auf die Miethen verwenden, härter trifft, als die Wohlhabenden, müsse diese Härte durch Befreiung der unteren Classen wieder ausgeglichen werden. Es sei ferner billig, daß das fundirte Einkommen, welches ohne Arbeit aus dem Capital, Grundbesitz u. s. fließt und unabhängig von der Person sei, höher besteuert werde als das unfundirte Einkommen des Geschäftsmannes, Beamten, Arbeiters, das nur aus der persönlichen Arbeit

fliehe. Selbstinschätzung sei wenigstens vorläufig für das fünfte Einkommen zu verlangen, das genau seinen Vermögensstand kennt.

Leipziger Börse am 4. Juni.

Der Grundton der heutigen Börse war ebenfalls ein fester. Leipziger Creditactien waren in Folge von Realisationen, was bei der raschen Steigerung dieses Papiers durchsichtiger wurde, an Wert zurückgegangen.

Der Eisenbahnmarkt zeigte mehr Leben. Auf Leipziger behaupteten den gestrigen Course. Berlin-Anhalter erhöht den ihrigen entsprechend der Berliner Notiz um 3 Proc.

Prioritäten gaben eine Kleinigkeit nach und Galtier waren 1/2 Proc. besser anziehend. Leipzig-Dresdener fanden etwas höhere willige Aufnahme und blieben in 202 1/2 höher gefragt.

Der Verkehr in Banken blieb nur auf einige Werte beschränkt. Die Umsätze in Leipziger Creditactien waren 2 Taler niedriger ziemlich belangreich.

Für Deutsche Prioritäten war bei fester Haltung weniger Frage. Annaberg-Deipert profitierten 1 Proc.

Oesterreichischen Prioritäten blühten weder an der festen Haltung noch an lebhaften Umsätzen etwas ein.

Unter den Industriem-Actien verkehrten Kammgarnspinnere-Actien zum letzten Course. Für Vereinsbrauereiprioritäten wurden 1/2 Proc. mehr vergelbt geboten.

Eisenbahnactien in der betreffenden Rubrik die festgehalten und sogar teilweise schon auszubezahlen Dividenden pro 1871 noch nachzutragen sind.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with columns for city (Berlin, Hamburg, London, etc.) and various financial instruments like bonds and stocks.

Hamburg, 4. Juni. Deft. Credit-Act. 302. Staatsbahn 754. Lombarden 457. Amerikanische 6 1/2. Kette 1882 91 1/2. Diskonto 3 1/2.

Frankfurt a. M., 4. Juni. (Schlusskurs) Pr. Cassenamweisungen: 105. Nordb. Bundesanl. 101.

Table listing Frankfurt exchange rates for various locations like Berlin, Hamburg, London, etc.

Berliner Produkten-Börse, 4. Juni. Weizen 100. Roggen 100. Gerste 100.

Frankfurt a. M., 4. Juni. (Schlusskurs) Pr. Cassenamweisungen: 105. Nordb. Bundesanl. 101.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 4. Juni. Der Reichstag nahm in zweiter Lesung den Antrag Haererbachs, betreffend die Aufhebung des §. 28 Abs. 2 der Reichsverfassung (itio in partes) an.

Potsdam, 4. Juni. Der Kronprinz von Italien wohnte gestern Vormittag mit Sr. Kaiserlichen Hoheit dem Kronprinzen der Cavallerieübungen auf dem Bornpflüder Felde bei.

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses: Adler, Kim. a. Weis, D. St. London. Arndt, Kim. a. Dresden, D. St. Dresden. Krenndt n. Frau, Part. a. Hamburg, und v. Arnim, Officier a. Mainz, Stadt Rom.